



# UNSER die Gemeinde-Information LANZENKIRCHEN

4  
JUNI  
2018



*Das Lanzenkirchner Ferienspiel 2018 startet am 4. Juli mit vielen Highlights!  
Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bundesligatrainer Alfred Tatar, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die geschäftsführende Gemeinderätin Rudolfine Rädler aus Bad Erlach und natürlich alle Kinder freuen sich darauf!*

Wird sind „e5-Gemeinde“:

Für mehr Energie-Effizienz und Klimaschutz!

# Lanzenkirchen wird jetzt (noch) „grüner“

# Neues Ortszentrum: Die Arbeiten starten mit Beginn der Sommerferien

**Der Abriss der Bestandsgebäude für den Bau des neuen Ortszentrums steht unmittelbar bevor. Die Vorbereitungsarbeiten wurden bereits abgeschlossen.**

Die Ausweichquartiere für Bank und Trafik/Postpartner werden gerade bezogen bzw. sind schon bezogen worden. So ist die Trafik/der Post-Partner im ehemaligen „Cafe Cappuccino“ auf der Hauptstraße

74 nur etwa 50 Meter vom alten Standort für die Zeit der Bauarbeiten untergebracht. Die Bankfiliale der Raiffeisenbank ist in einem Provisorium am Parkplatz des Spar-Supermarktes für ihre Kunden

erreichbar.

In den Sommermonaten werden auch Fernwärmeleitungen von der Biomasseheizung in der Pfarre bis zu den Schulen verlegt. Alle öffentlichen Gebäude (Schulen, Gemein-

desaal, Gemeindeamt und Kindergarten) werden an diese Heizung angeschlossen. Auch für die neuen Gebäude im Ortszentrum wird ein Anschluss vorgesehen. Damit werden dann die meisten öffentlichen Gebäude durch erneuerbare Energie versorgt. Gleichzeitig wird die Wasserleitung im Grabungsbereich durch die Gemeinde erneuert, da diese auch schon in die Jahre gekommen ist.

## AUFTAKTVERANSTALTUNG ORTSZENTRUM

Donnerstag, 5. Juli 2018

ab 18:30 Uhr gemeinsame FF-Übung  
anschließend Projektvorstellung  
und gemütliches Beisammensein

*„Was das Herz für den Menschen ist, ist das Zentrum für die Gemeinde!“*

*... und nachdem wir uns alle ein gesundes Herz wünschen, sollten wir uns auch ein gesundes, lebendiges Zentrum für die Gemeinde wünschen“. Ein vitales, ein belebtes Zentrum entsteht allerdings nicht von alleine. Zentren definieren sich durch unterschiedliche Funktionen, die aufeinander abgestimmt sind und verschiedenste Angebote von Handel, Gastronomie und Dienstleistung oder Verwaltung und gesundheitlicher Versorgung, Schulen vorhanden sind.*

*Dabei gilt es für jede Gemeinde bei allen Entscheidungen einen strategischen Grundgedanke zu verfolgen: „Innen vor Außen“. Dieser Grundgedanke muss bereits bei der Flächenwidmung berücksichtigt werden. Durch ein aktives Flächen- und Gebäudemanagement*

*kann eine Gemeinde wichtige Frequenzbringer wie Nahversorgungseinrichtungen, Ärztezentren, Gastronomiebetriebe usw. im Zentrum ansiedeln, Freiflächen so gestalten, dass Begegnung und Kommunikation ermöglicht werden.*

*Wenn es gelingt, die Bevölkerung in einen Zentrumsbelebungsprozess einzubinden, wenn Ideen, Vorhaben und Planungsergebnisse gemeinsam diskutiert werden, dann bin überzeugt, dass neue Zentren auch von der Bevölkerung angenommen werden. Schlussendlich ist damit jeder aufgerufen einen Bei-*

*trag für ein lebendiges Zentrum zu leisten.*

*Für die Gemeinde Lanzenkirchen ist das Zentrum das Herz der Gemeinde – deshalb hat man schon vor Jahren begonnen, Flächen, Gebäude über die Gemeinde anzukaufen, Ideen, Vorschläge zu sammeln und Gestaltungswettbewerbe durchzuführen. All diese Arbeiten waren notwendig, damit ein wertvolles, nachhaltiges Projekt entstehen kann, das jetzt auch umgesetzt werden muss.*

**Dipl. Ing. Walter Kirchler**  
Geschäftsführer der  
NÖ.regional GmbH



**Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ**, tourte durch den Bezirk und besuchte auch unsere Gemeinde. Dabei stand ein Besuch am Lilienhof von Bundesrat Martin Preineder auf dem Programm, bei dem auch das Feuerwehrmuseum von Karl Zehetner besucht wurde. Karl Zehetner führte die Delegation durch sein Museum und präsentierte seine einzigartigen Ausstellungsstücke. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, BBK-Obmann Josef Fuchs, LKNÖ-Präsident Hermann Schultes, Museumsdirektor Karl Zehetner, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler und Bundesrat Martin Preineder



... mit Bürgermeister Helmut Berger (Pitten)



... mit Bürgermeister Günter Wolf (Schwarzau)



... mit Bürgermeister Michael Nistl (Katzelsdorf)

## 3 Bürgermeister zu Besuch

Im April und Mai konnte Bürgermeister Bernhard Karnthaler drei Bürgermeister aus Nachbargemeinden zu Arbeitsgesprächen am Gemeindeamt Lanzenkirchen begrüßen: den frisch gewählten Bürgermeister aus Katzelsdorf Michael Nistl, den Bürgermeister aus der Nachbargemeinde Schwarzau Günter Wolf sowie Bgm.

Helmut Berger aus Pitten. Es wurde über die aktuellen Projekte und über die generelle Zusammenarbeit gesprochen. Ein Thema bei diesen Treffen war auch die Kinderbetreuung und so ließen es sich die Bürgermeister nicht nehmen, die Kleinkindergruppe „Momolinos“ im Erdgeschoss des Gemeindeamtes zu besuchen.

Bürgermeister  
**BERNHARD  
KARNTHALER**



## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Vor dem Sommer hat sich einiges getan in Lanzenkirchen: Im Gewerbepark wachsen Betriebe heran und schaffen neue hochwertige Arbeitsplätze. Am 10. Juni haben wir den neuen Funcourt- und Beachvolleyballplatz beim Sportplatz in Frohsdorf eröffnet.

Auch beim neuen Ortszentrum werden Nägel mit Köpfen gemacht: Alle neuen Entwicklungen dazu in dieser Gemeindezeitung auf Seite 2. Die Raiffeisenbank wird einstweil zum Spar verlegt und die Trafik wird im ehemaligen Cafe „Cappuccino“ untergebracht werden. Sonst solle es in der Bauphase zu keinen Einschränkungen kommen.

Der Golfplatz Linsberg in Föhrenau ist in der Bauphase. Hier werden rund 1.500 Bäume und 14.000 Sträucher versetzt. Die Wohnsiedlung wird ebenfalls bereits gebaut.

In diesem Jahr feiert das von Vizebürgermeisterin Heide Lamberg initiierte Ferienspiel sein 14. Jubiläum. Es wird ein besonders Programm geboten. Start ist am 4. Juli mit „Fit & Gesund“ in der Sta. Christiana. Einen Überblick über alle Ferienspiel-Termine finden Sie auf der Rückseite dieser Gemeindezeitung.

Unser Heimatort Lanzenkirchen beherbergt ein Naturjuwel: die Leitha-Au. Gerade in den Sommermonaten nutzen immer mehr Menschen dieses wunderbare Naherholungsgebiet zum Baden und Spazieren gehen. Leider kam es in der vergangenen Zeit vermehrt zu Umweltverschmutzungen und wegen der erhöhten Zahl von Besuchern auch zu Schwierigkeiten bei den Parkplätzen rund um den Leithaursprung.

Deshalb eine Bitte: Gehen wir sorgsam und verantwortungsbewusst mit unserer Leitha-Au um. Auch bei der Parkplatzsuche bitten wir, dass auf die Anrainer Rücksicht genommen wird.

Und gleich noch ein persönliches Anliegen: Mit einem Besuch bei den sommerlichen Festen der Feuerwehren unterstützen wir deren wichtige ehrenamtliche Arbeit. Wir sollten dabei immer denken: Wenn wir die Feuerwehr rufen, dann kommt sie – also kommen auch wir, wenn uns die Feuerwehren rufen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Karnthaler

### Erste-Hilfe-Kurs

Da wir vor der Geburt unseres ersten Kindes standen, hatten wir Interesse an einem Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder. Zufällig konnten wir auf der Homepage der Gemeinde lesen, dass ein solcher Kurs in Lanzenkirchen angeboten wird. Der Kurs wurde vom Roten Kreuz Wiener Neustadt abgehalten und umfasste 16 Stunden. Der Kursleiter, Wolfgang Woltron, verstand es bestens, die Inhalte zu vermitteln und es gab einen Wechsel von Theorie- und Praxiseinheiten, um das Gehörte auch gleich üben zu können. Wir können einen Kurs dieser Art allen Eltern, aber eigentlich jedem, ans Herz legen. Als zusätzliches Zuckerl wurden die Kursgebühren von der Gemeinde getragen. Vielen Dank an Wolfgang Woltron vom Roten Kreuz und die Gemeinde für diese Weiterbildungsmöglichkeit.

*Susanne und Mag. Markus  
Viertbauer*

### Generationentreffen... was ist das?

Anfangs war ich etwas skeptisch und konnte mir so gar nicht vorstellen, was Heide Lamberg meinte, als sie mich zum „Generationentreffen“ einlud. Da ich „eh nichts Besseres“ vorhatte, beschloss ich mal vorbeizuschauen und war doch schon in den ersten Minuten angenehm überrascht. In einer entspannten Atmosphäre trafen Menschen aller Altersklassen auf Augenhöhe zusammen und erzählten aus ihrem Leben. Ziel war es, sich gegenseitig kennen zu lernen, voneinander zu lernen und einander besser zu verstehen. Die vielen lebhaften Erzählungen eröffneten einen anderen Blickwinkel auf diverses Lebenssituationen. Nach Hause gegangen bin ich mit interessanten Denkanstößen, Buchtipps und der Erkenntnis: Man muss nicht immer weit weg fahren, um besondere Menschen kennenzulernen.

*Bernadette Samm*

### Fairtrade-Gemeinde

Ich danke Bürgermeister Bernhard Karnthaler für die gute Zusammenarbeit! Ich denke, es ist auch der Unterstützung durch die Fairtrade-Gemeinde zu verdanken (Postwurf, Weltladen-Aussendung), dass so viele den Weg zum Lanzenkirchner Hauptplatz gefunden haben und sich so über das diesjährige Kampagnenthema „Klimawandel und Flucht“ und den Fairen Handel informieren, Begegnungen erleben und eine gute Zeit verbringen konnten.

Vorschau: Im September wollen wir unser 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Highlight wird der Auftritt einer Jugendtheatergruppe von einem Partnerprojekt aus den Philippinen sein. Derzeit sind wir noch am Abstimmen eines geeigneten Termins während der Deutschland- und Österreich-Tournee. Anbei eine Vorinformation über die Hintergründe des Stücks.

Ich freue mich, wenn wir

dieses große Projekt gemeinsam mit der Fairtrade-Gemeinde realisieren können.

*Mag. Christian Zettel*

### Kindernotfallkurs

Als ich erfuhr, dass die Gemeinde Lanzenkirchen einen Säuglings- und Kindernotfallkurs anbietet, war es für mich als Pädagogin selbstverständlich daran teilzunehmen. Es ist mir selbst ein großes Bedürfnis, die Kinder sowohl im Hort als auch in der Krippe bestmöglich zu betreuen und die Sicherheit zu haben, in brenzligen Situationen das Richtige zu tun. An den vier Abenden konnte ich mein Wissen erweitern und mit den anderen Teilnehmern gemeinsam Maßnahmen bei Notfällen üben.

Ein großes Danke an den Kursleiter Wolfgang Woltron für die praxisnahe Gestaltung und die Gemeinde Lanzenkirchen für die Übernahme der Kurskosten!

*Alexandra Hatvan*



*Harald Thurner, Bgm. Bernhard Karnthaler, Wolfgang Noitz, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Christian Schützl, Josef Wiesler, Manuel Zusag, Direktor Werner Spinka, Hans Halbwax, Bernhard Karnthaler, Dr. Hans Blaimauer, Bernd Großmann und Erich Lehner.*

## Wiener Neustädter Runde bei „Schankgesprächen“

Zu einem uralten „Weinzierler Schankgespräch“ hat LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf eine Runde aus Wiener Neustadt am 2. Mai eingeladen.

Was ist das Besondere an diesen „Schankgesprächen“? Weinzierl ist die Katschtralgemeinde von Wieselburg-Land, in der Stephan Pernkopf wohnt. In seinem Wohnhaus hat er die Schank vom ehemaligen Wieselbur-

ger Kirchenwirt reaktiviert und eingebaut.

Dort finden eben „Schankgespräche“ und Diskussionsabende statt – dieses Mal war eine Runde von Persönlichkeiten aus Stadt und Bezirk Wiener Neustadt zu Gast. Aus Lanzenkirchen mit dabei: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, BBK-Obmann Josef Fuchs und die beiden Unternehmer Harald Thurner und Wolfgang Noitz.



# Der Golfplatz Linsberg wächst

Bürgermeister Bernhard Karnthaler machte sich persönlich ein Bild vom Baufortschritt des Projektes Golfplatz Linsberg und besuchte mit Baumeister Ing. Wolfram Trecek, welcher für die Gemeinde die Örtliche Bauaufsicht übernommen hat, die Baustelle.

Derzeit laufen die Arbeiten für die Infrastruktur für die zukünftige Siedlung neben dem Golfplatz auf Hochtouren. Es werden Kanal- und Wasserleitungen, Strom- und Straßenbeleuchtungsleitungen sowie Leitungen für die Wärmeversorgung verlegt. Es wurden auch bereits einige Häuser verkauft.

Anfang Mai wurde auch mit der Bepflanzung begonnen. Insgesamt werden rund 1.500 Bäume und 14.000 Sträucher auf dem neuen Golfplatz versetzt. Die ersten Grüns und Tees wurden vom Architekten Jeff Howes abgenommen.

Foto oben: GF Peter Aigner (Therme Linsberg GmbH), Bauleiter Ing. Rudi Pfeffer, Bgm. Bernhard Karnthaler, GF Elgar Zelesner (Golfclub Linsberg-Lanzenkirchen), GF Michael Gruber (Gartenbau Gruber)

Foto unten: Hermann Riegenbauer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Ing. Wolfram Trecek, Ernst Lindner, Jürgen Haider



# Alle Infos zum Hochwasserschutz

Am Freitag, den 25. Mai 2018 fand ein Informations-Nachmittag über das aktuelle Projekt „Hochwasserschutz Lanzenkirchen“ beim ehemaligen Lagerhaus / Wertstoffsammelstelle statt. Rund 100 Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner waren gekommen, um sich über das Projekt zu informieren.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler freute sich über die positiven Rückmeldungen der Anrainer und bedankte sich bei den Firmen HABAU Hoch- und TiefbauGmbH und Zieritz + Partner ZT GmbH für die reibungslose und professionelle Durchführung der Arbeiten.

Das Ziel dieses Projektes ist es, 335 Wohngebäude und 20 Betriebsgebäude in Lanzen-



*Dipl.-Ing. Georg Gruber (NÖ Landesreg., Abt. Wasserbau), GGR Johann Prandl (Lichtenwörth), Bgm. Michael Nistl (Katzelsdorf), Bgm. Franz Breitsching (Walpersbach), Bgm. a.D. Hannelore Handler-Woltran (Katzelsdorf), GGR Gerhard Puffitsch (Bad Erlach), Bgm. Bernhard Karnthaler, Ing. Heinz Blutaumüller (Wiener Neustadt), Dipl.-Ing. Wolfgang Bürger (NÖ Landesreg., Abt. Wasserbau)*

kirchen zu schützen. Bei dem Projekt geht es um rund 5 km Damm und es wird ca. 65.000

m<sup>3</sup> Erdmaterial bewegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5 Millionen Euro, wobei der

Bund 83 % der Kosten übernimmt und der Leitha-Wasserverband IV die restlichen 17 % trägt. Auch einige Mitglieder dieses Leitha-Wasserverbandes IV sind gekommen um sich über das Projekt zu informieren, darunter GGR Johann Prandl aus Lichtenwörth, Bgm. Michael Nistl sowie Bgm. a.D. Hanenlore Woltran-Handler aus Katzelsdorf, Bgm. Breitsching aus Walpersbach, GGR Gerhard Puffitsch aus Bad Erlach, Ing. Heinz Blutaumüller aus Wiener Neustadt sowie Dipl.-Ing. Wolfgang Bürger und Dipl.-Ing. Georg Gruber von der Abteilung Wasserbau von der NÖ Landesregierung. Dank der Professionalität der Firmen wird das Projekt noch in diesem Jahr fertiggestellt.



Vizebürgermeisterin  
**HEIDE LAMBERG**

## Ferien in Lanzenkirchen

Die Ferien stehen vor der Tür, Kinder und Eltern können sich nach dem Schuljahr erholen. Nach anfänglicher Euphorie der Kinder und Eltern über die heißersehten Ferien entsteht bald ein gewisser Leerlauf im Alltag. Die Kinder sind nicht ausgelastet und die Eltern können kein ständiges Freizeitprogramm erstellen.

Unser traditionelles Ferienspiel bietet den Kindern da genau die richtige Abwechslung, Spaß und Spiel.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ versuche ich bei der Organisation des Ferienspiels auch immer den Gesundheitsfaktor einfließen zu lassen. So gibt es gesunde Jause, Sport, Bewegung und gesundes Kochen. Neue Themen wie Waldpädagogik, Pferdennachmittag, Fußball und ein Kreativprogramm werden angeboten.

Zusätzlich gibt es wieder Sportcamps für Kinder: Manfred Rosskogler veranstaltet ein Erlebnis Fußball Camp, Nina Daghofer bietet mit ihren Freizeitreiten und Ponyreiten den ganzen Sommer über ein buntes Programm an und bei Michael Mühlendorfer kommen TennisspielerInnen auf ihre Kosten.

Die Ferienbetreuung in unserer Gemeinde funktioniert nach wie vor bestens und wird den Bedürfnissen der Familien angepasst.

Unsere Kindergärten haben in den ersten und in den letzten drei Wochen in den Ferien geöffnet. Die Nachmittagsbetreuung wurde auch heuer wieder mit den Eltern abgestimmt. Wobei man sich auch wahlweise bei den Aktivwochen anmelden kann. Die Kleinen Leonardos bieten sechs Aktivwochen und haben durchgehend geöffnet.

Als familienfreundliche Gemeinde ist es uns ein großes Anliegen, unseren Familien auch eine gute Unterstützung in der Sommerplanung zu bieten. Mit Stolz dürfen wir auf ein umfangreiches Angebot in unserer Gemeinde hinweisen und hoffen, dass es den Bedürfnissen der Familien in Lanzenkirchen entspricht. Schließlich ist es besonders in den Ferien für Familien wichtig, einen guten Betreuungsplatz und Freizeitprogramm für die Kinder zu haben.

Ich wünsche allen einen sonnenreichen und erholsamen Sommer.

Vizebürgermeisterin  
**Heide Lamberg**



## Familienausflug 2018

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Fachgebiet Sozialarbeit, veranstaltet jedes Jahr rund um den Muttertag, einen Ausflug mit Pflegefamilien vom Bezirk Wiener Neustadt.

Nach dem Ausflug konnten sich bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus „Zum Koxi“ die Familien näher kennenlernen und Erfahrungen austauschen. Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Seiler bedankte sich bei den Familien für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Pflegekinder.

Erwähnenswert: im Bezirk Wiener Neustadt gibt es 32 Pflegefamilien mit rund 40 Kindern und in der Gemeinde Lanzenkirchen sorgen 4 Pflegeeltern für rund 12 Kinder. Für dieses Engagement möchte sich die Gemeinde herzlich bedanken!

Am Foto: BH-Stv. Elmar Seiler, Sozialarbeiter Michael Schlenz, Rene und Alexis mit Pflegevater Christian Steurer, Jaina Rodler mit Bruder Lian sowie Pflegeeltern Rene und Sabine Oedendorfer, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



### **Muttertagsmarkt des Evil Club mit vielen Kunstwerken.**

Am 5. Mai fand der dritte Muttertagsmarkt des Evil Club Lanzenkirchen statt. Zahlreiche Aussteller präsentierten Geschenke und Accessoires für den Muttertag. Es gab viel Selbstgebasteltes von den Kindern des Evil Club und auch eine Bastelstation für die kleinen Besucher. Für das leibliche Wohl sorgte ebenfalls der Evil Club. Am Foto: Vizebgm. Heide Lamberg, Nico Fenz, Patrick Scherz, Simon Pürerrer, Michael Dorfmeister, Verena Koger, Obfrau Cornelia Koger



## Frauenstammtisch

Im März stand der Frauenstammtisch ganz im Zeichen des „Weltfrauentag“. Der internationale Frauentag, auch Weltfrauentag genannt, wird jedes Jahr am 8. März gefeiert und erinnert an die Rechte der Frauen. Außerdem wurde vor 100 Jahren (1918) auch den Frauen in Österreich das Wahlrecht zugesprochen. Zu diesem The-

ma referierte Brigitte Tauchner und zeigte auf, dass noch immer eine Ungleichbehandlung von Männer und Frauen vorhanden ist und eine Chancengleichheit der Geschlechter noch nicht erreicht ist.

### Nächster Termin:

4. Juli: Faszien – Arbeit und Buchpräsentation mit Mag. Dr. Andrea Baumgartner



## Generationentreffen

Am 8. Mai fand das monatliche Generationentreffen im Café Restaurant Adrienn statt. Bei diesem gemütlichen Beisammensein wurden wieder Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht, über die Zeit damals diskutiert und vieles mehr. Die gute Stimmung rührte auch daher, dass wunderschöne selbstgeschriebene Gedichte vorge-

tragen wurden.

Wir würden uns freuen, Sie beim nächsten Generationentreffen am 12. Juni 2018 begrüßen zu dürfen.

Am Foto (vlnr): Vizebgm. Heide Lamberg, Rudolf Polgar, Maria Bauer, Leopoldine Handler, Theresia Bürger, Helene Horvath, Helga Kleinrad, Theresia Schuh, Anna Schippek



## Flurreinigung: Lanzenkirchen erstrahlt in neuem Glanz...

Bereits traditionell fand am 7. April wieder die „Flurreinigung“ statt, mittlerweile ist das die größte Umweltaktion in unserer Gemeinde. Treffpunkt war um 8.00 Uhr bei den Feuerwehrhäusern in den Katastralgemeinden. „Für eine saubere Umwelt packen

die Menschen an, wenn sie gebraucht werden. Das zeigt auch die größte Umweltaktion in Lanzenkirchen – die Flurreinigung. Die Unterstützung und Motivation der vielen Freiwilligen macht mich als Bürgermeister sehr stolz“, so Bernhard Karnthaler.

Bitte: Die fleißigen Flurreiniger haben weniger Arbeit und mehr Freude, wenn möglichst der ganze Abfall dort landet, wo er hingehört: Im Mistkübel. Wie jedes Jahr wurde die Aktion von den örtlichen Feuerwehren, den Vereinen, den Landwirten, der Jäger-

schaft und vielen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt. Im Anschluss lud die Marktgemeinde zur Jause ins FF-Haus Lanzenkirchen ein. Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern!

## Betriebsbesuch bei TCS

Ende März besuchten Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz die „TCS TürControlSysteme GmbH“ im Gewerbepark Lanzenkirchen. Geschäftsführer und Eigentümer Josef Mayer führte durch seinen Betrieb, der sich auf Türkontroll- und Verschlößsysteme

spezialisiert hat. Vom Standort in Lanzenkirchen werden internationale Projekte und Aufträge abgewickelt. Mehr Infos unter:

[www.tcs-austria.at](http://www.tcs-austria.at)

**Am Foto:** VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, GF Josef Mayer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Wirtschaftskammer NÖ und Wien mit Lehrlingen zu Besuch bei Aktiv Ladenbau! Wolfgang Noitz, Geschäftsführer der Firma Aktiv Ladenbau, durfte am Dienstag, den 29. Mai eine Delegation der Wirtschaftskammer Niederösterreich und Wien begrüßen. Auch dabei waren ca. 120 Lehrlinge, die im Zuge einer Exkursion die Firma Aktiv Ladenbau besichtigten. Wolfgang Noitz führte seine Gäste durch seinen Betrieb, um den jungen Leuten einen Einblick in die Abläufe eines erfolgreichen Industriebetriebes zu geben. Seitens der Gemeinde begrüßte Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Gäste in Lanzenkirchen.

## Wirtschaftstreffen im Gewerbepark

Bürgermeister Bernhard Karnthaler lud alle Unternehmer und Grundeigentümer im Gewerbepark Lanzenkirchen zu einem Treffen ein. Unter anderem wurden ein neues Leitsystem und der Branchenführer besprochen. Bgm. Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz bedankten sich für das zahlreiche Erscheinen der Unternehmerinnen und Unternehmer.



## Baubeginn beim BVB-Gewerbepark

Die Bauarbeiten zum BVB-Gewerbepark in Lanzenkirchen wurden begonnen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz trafen sich mit den Eigentümern Kerstin und Bruno Vallandt auf der Baustelle. Die Bauarbeiten sollen bis November abgeschlossen werden. Über 10 Büros mit Lagerfläche werden errichtet. Es werden über 50 Arbeitsplätze geschaffen und auch eine Gastronomie wird im neuen Gebäude situiert sein. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Die Gemeinde versucht ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu

sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen. Aber das alleine ist zu wenig. Es braucht auch starke, innova-

tive Unternehmer wie eben Bruno Vallandt.“

Mehr Informationen unter: [www.bvb-immobilien.at](http://www.bvb-immobilien.at)



**Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bruno und Kerstin Vallandt, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz**

## Betriebsbesuch bei Lamberg

Am 8. Mai besuchte Arbeiterkammer-Vizepräsident Josef Hager, Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer sowie Kammerrat Fritz Seiser die Firma Lamberg. Inhaber Ing. Rudolf Lamberg begrüßte die Gäste herzlichst, führte durch seinen Betrieb und informierte über die Tätigkeiten der Firma Lamberg.

Seitens der Gemeinde begrüßte Vizebürgermeisterin Heide Lamberg sowie geschäftsführende Gemeinderätin Sabina Doria die Gäste. Am Foto: Vizebgm. Heide Lamberg, Ing. Rudolf Lamberg, Kammerrat Fritz Seiser, Arbeiterkammer-Vizepräsident Josef Hager, GGR Sabina Doria, LAbg. Franz Rennhofer



## Standesamt beim Michlhof eröffnet!

Am 19. April war es so weit: Das Standesamt am Michlhof der Familie Zechmeister wurde eröffnet.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Pater Emmanuel sowie Susanne Kojer (Amtsleiterin und Standesbeamtin Bad Erlach) waren bei der Eröffnung dabei und wünschten Doris und Michael Zechmeister viel Erfolg und viele Hochzeitspaare, die in diesem schönen Ambiente heiraten wollen. In diesen liebevoll gestalteten Räumlichkeiten wird jede Hochzeit unvergesslich



bleiben! Mehr Informationen zum Standesamt Am Michlhof finden Sie unter:

[www.michlhof.net](http://www.michlhof.net)

Am Foto: Michael Zechmeister, Bgm. Bernhard Karntha-

ler, Doris Zechmeister, Pater Emmanuel, Susanne Kojer, Vzbgm. Heide Lamberg



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit Mag. Susanne Wallner

## Mag. Susanne Wallner eröffnete ihre Praxis

Die Lanzenkirchnerin Mag. Susanne Wallner hat ihre Praxis in Bad Erlach eröffnet. Ihre Schwerpunkte sind psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung sowie Lernberatung, Elternberatung, psychologische Beratung für PädagogInnen. Nach 20 Jahren Tätigkeit in leitender Funktion in der Erwachsenenbildung möchte sie nun mit ihrer Arbeit dort

ansetzen, wo Schwierigkeiten und Probleme entstehen. Schülerinnen, PädagogInnen und Eltern kämpfen oft mit großen schulischen und/oder erzieherischen Belastungen, die jedoch in den meisten Fällen gut lösbar sind. Vizebürgermeisterin Heide Lamberg wünschte für die Zukunft viel Erfolg. Weitere Infos finden Sie unter: [www.susanne-wallner.at](http://www.susanne-wallner.at)



## Nachwuchsorchester im Gemeindesaal

Ein musikalisch einzigartiges Ereignis fand am 6. Mai 2018 in Lanzenkirchen statt: Im voll besetzten Gemeindesaal traten alle Nachwuchsorchester der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen auf.

Zu hören und zu sehen waren die Bläserklasse der VS Lanzenkirchen, die Bläserklasse Katzelsdorf, die Red Eagles und die Wildcats.

Zu Beginn starteten die beiden Bläserklassen, zunächst jede einzeln, die Bläserklasse Lanzenkirchen in ihren neuen T-Shirts und dann natürlich mit einem gemeinsamen Stück den „Mickey Mouse March“. Musikalisch wurden die beiden Orchester von Stefan Thurner, Bläserklasse Katzelsdorf und Andreas Schöberl, Bläserklasse Lanzenkirchen betreut. Von Sei-

ten der Volksschulen waren Ulrike Fröstl (LA) und Dipl. Päd.VOL Doris Moser-Zenz verantwortlich.

Die Red Eagles unter Stefan Thurner begeisterten das Publikum mit ihrem großartigen Programm.

Als Abschluss waren die Wildcats, die von Andreas Schöberl dirigiert wurden, an der Reihe, die ihr Programm für die geplante Kon-

zertreise nach Sneek (NL) präsentieren konnten.

Das Publikum, darunter die beiden Bürgermeister der Gemeinden Katzelsdorf und Lanzenkirchen, Michael Nistl und Bernhard Karnthaler waren von den Darbietungen schwer begeistert.

Herzlichen Dank an alle Konzertbesucher für die Spenden, die für eine Reise nach Holland verwendet wurden.

## Es tut sich einiges bei den Momolinos

### Verwöhnfest

Muttertag und Vatertag... gefeiert wird bei den Kleinen Leonardos beides gemeinsam, beim Elternfest, das traditionell im Zeichen des Verwöhnens von Mama und Papa steht. Mit selbstgemachter Handcreme wurden die Hände der Eltern zu leiser Entspannungsmusik massiert, ein Vergnügen, das sich kein Elternteil entgehen ließ.

Nach dem gemeinsamen Singen und Jausnen durften die Kinder den Krippengarten der kleinen Momolinos einweihen: Da wurde die Sandkiste

(fast) zu klein, beim Schaukeln, Graben und Bauen.

### Kleine Seifensieder

Experimentieren ist eine der Leidenschaften von Kindern. Im Hort Lanzenkirchen ließ man die alte Kunst der Seifensieder wiederaufleben. Nur dass die Kinder sich nicht an die klassische Seife wagen, sondern ihr Glück ganz modern mit Duschbad versuchten. Dabei zeigten die Fläschchen viele Einsatzmöglichkeiten: Auch als Mikrofone zum Karaoke-Singen eigneten sie sich hervorragend.



### Momolinos nehmen

#### Fahrt auf

Gut gestartet ist die Kinderkrippe Momolinos in ihrem neuen Zuhause im Gemeindeamt. Seit Februar wächst die Zahl der Kinder, sodass sich die Gruppe im Herbst der Vollausslastung

nähert. Die liebevolle Eingewöhnung macht sich bezahlt: Die Kinder fühlen sich wohl, die Trennung von den Eltern wird schonend vollzogen. Ein geregelter Tagesablauf gibt den Kindern Halt und Sicherheit. Und auch für die Jüngsten ein Hit: Der Aufenthalt im eigenen Krippengarten.



## „At the Watergate in Sneek... wir waren live dabei!“

**Vom 8. bis 11. Mai 2018 fand in Sneek (NL) das Europäische Jugendmusikfestival statt. Die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen war mit den Wildcats unter der Leitung von Andreas Schöberl mit dabei.**

Mit dem Flugzeug ging es zunächst nach Amsterdam, von da aus fuhren wir mit einem Bus weiter nach Sneek.

In Sneek waren wir in einer Schule mit vielen anderen Nationen untergebracht. Es gab insgesamt 6.000 teilnehmende MusikerInnen aus allen Ländern Europas.

Wir durften 3 Konzerte, zwei davon in Sneek und eines in Ijlst spielen. Das erste Konzert fand vor der Kerkhof Nord neben der großartigen Musikschule statt.

Danach ging es mit dem Bus nach Ijlst, einer kleinen Stadt

5 Kilometer vor Sneek. Vor dem Museum Nooitgedacht spielten wir unser zweites Konzert. Leider war das Wetter nicht besonders und wir mussten wegen Regens das Konzert abbrechen. Dafür war dann das Konzert im Theater von Sneek umso schöner. Bei der Eröffnung des Festivals spielten alle 6.000 Teilnehmer die Europahymne mit den mitgebrachten Kazoo's (ein sehr quäkend klingendes Instrument).

Am letzten Tag gab es noch eine riesige Abschiedsparty für alle teilnehmenden Orchester.

Nach einem Kurzbesuch in Amsterdam ging es mit dem Flugzeug wieder nach Hause. Danke an alle die als Aufsichtspersonen mit dabei waren und allen MusikerInnen für ihr diszipliniertes Verhalten. Es war eine großartige Reise.

## Gemeinsames Projekt der Volksschule, Neuen Mittelschule und Musikschule

Das Unterrichtsjahr neigt sich seinem Ende zu, noch ein paar Wochen bleiben für schulübergreifende Aktivitäten, dann geht es hinaus in die Freiheit des Sommers.

VS und NMS Lanzenkirchen sowie die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen, drei Schulen, die eng zusammenarbeiten, lernen, Theater spielen und musizieren, luden am 15. Juni zum gemeinsamen Abschlussfest in den Gemeindsaal ein. Das Können der Schülerinnen und Schüler, die Bereitschaft gemeinsam auf der Bühne zu stehen, das Erleben von Zusammenhalt und Teamgeist sowie gegen-

seitige Rücksichtnahme ließen das Projekt „Gemeinsam feiern – Gemeinsam erleben – Gemeinsam Freude bereiten“ entstehen.



Volksschuldirektorin  
Doris Benesch

Foto: Tschank



**NNÖMS Lanzenkirchen – Sieger bei NÖ Medienwettbewerb.** Am 27. Mai fand die Preisverleihung des NÖ Medienwettbewerbs „Flash NÖ Media 2018 – Fakten, Werbung und Fiktion“ statt. Die 2a und 3a Klasse, die an diesem Wettbewerb teilgenommen hatten, waren zu dieser Preisverleihung nach St. Pölten eingeladen.

Mit beiden Projekten, jeweils bestehend aus einem Video- und einem Audiotrag, sowie einem Printmedium, gingen die Schülerinnen und Schüler in der entsprechenden Alterskategorie im Bereich „Werbung“ niederösterreichweit als Sieger hervor. Die Jugendlichen hatten äußerst motiviert, aktiv und fleißig auch außerhalb des Unterrichts gemeinsam mit Frau Rodler und Frau Michlfeit an den erfolgreichen Beiträgen für die Projekte gearbeitet.

# Wildbienen-Projekt in den Kindergärten

Seit diesem Frühjahr sind beide Kindergärten Mitglieder im Verein Wildbienengarten. Der Aukindergarten ist ja schon seit mehreren Jahren dabei, nun ist auch der KG Sonnenschein in das Projekt eingestiegen.

Der Verein Wildbienengarten beschäftigt sich seit 6 Jahren mit der Förderung von Wildbienen, im Besonderen der gehörnten und der roten Mauerbienen, die bei uns heimisch sind. Zu diesem Zweck werden Nisthilfen aufgestellt, Vorträge gehalten und eben Projekte mit Schulen und Kindergärten initiiert, um die Heranwachsenden auf die Wichtigkeit dieser Insekten aufmerksam zu machen. Die solitär (einzeln) lebenden

Bienen, die zeitig im Frühjahr unsere Obstbäume bestäuben, benötigen neben idealen Nistplätzen auch ausreichend Futter. Deshalb bemüht sich der Verein, seine Mitglieder

dazu zu animieren, ihre Gärten „bienenfreundlich“ zu gestalten. Dazu gehört neben dem Anbau von Blumen und Sträuchern natürlich auch der Verzicht auf Pestizide.

In den Kindergärten können die Kinder den Bienen zusehen, wie sie Pollen eintragen und schließlich die Löcher der Nisthilfe mit Lehm zu mauern. Pädagoginnen erzählen immer wieder, wie konzentriert und aufmerksam die Kinder vor den Hotteln stehen und den Insekten zusehen. Dabei besteht für die kleinen Forscher keine Gefahr: anders als die Honigbienen, die ihren Stock verteidigen müssen, sind Wildbienen nicht aggressiv und fühlen sich von den Beobachtern nicht belästigt. Mehr über den Verein Wildbienengarten erfahren Sie auf der Homepage: [www.wildbienengarten.at](http://www.wildbienengarten.at) oder auf Facebook



## Besuch am Bauernhof

Der Kindergarten der Sta. Christiana Frohsdorf war am 25. April zu Besuch am Bauernhof von Bernhard Karthaler aus Lanzenkirchen. Der Bürgermeister stand gemeinsam mit seiner Gattin Martina, die auch Gebietsbäuerin ist, den Kindern Frage und Antwort und führte durch den Betrieb: „Wichtig ist, dass bereits die Kinder die Landwirtschaft verstehen lernen. Deshalb lade ich jedes Jahr die Schüler unterschiedlicher Bildungseinrichtungen auf meinen Bauernhof. Weil Kinder die beste Multiplikatoren der Gesellschaft sind.“ Kindergartenleiterin Hermine Nöhner bedankte sich für den lehrreichen Ausflug, und kündigten bereits ein Wiedersehen an.



## Muttertagsbacken 2018

Am 12. Mai 2018 fand wieder das traditionelle Muttertagsbacken in der Schulküche der NMS statt. Viele Kinder sind gekommen, um für ihre Mamas leckere Torten und andere Süßigkeiten zu gestalten und sie damit zu überraschen. Wahre Meisterwerke sind dabei entstanden und die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen, die mit Rat und Tat den Kindern zur Seite standen! Wir hoffen, dass die Überraschung für die Mütter gelungen ist. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit den begeisterten Kindern und den fleißigen Helferinnen



**Rauschendes Vampirfest in der Villa Spooky!** Am 20. und 21. April tanzten und sangen 90 Vampire, Hexen, Geister und kleine Fledermäuse durch den Gemeindesaal von Bad Erlach und Lanzenkirchen, begleitet vom 30-köpfigen Gitarrenensemble der Musikschulen Katzelsdorf/Lanzenkirchen und der Franz Schubert Regionalmusikschule Pitten. Das musikschulübergreifende Projekt „Vampirfest in der Villa Spooky“ wurde zweimal vor vollem Saal gezeigt, LehrerInnen und Eltern waren von der Show begeistert. Einstudiert wurde alles von Andrea Schottleitner. Das Gitarrenensemble wurde geleitet von FI Andrea Preiss und FI Richard Haasz.

## Sta.Christiana Soirée im Stadttheater

**Ein großer Erfolg war auch heuer wieder die Sta. Christiana- Soirée mit dem Titel „Bücherwürmer und die moderne Welt“.**

Eingeleitet von einem Vorkonzert der Schulband, Solisten und dem Chor der HLW/BAFEP Sta. Christiana Frohsdorf konnte das restlos ausverkaufte Stadttheater miterleben, wie ein verzweifelter Bücherwurm versucht, drei „Medienzwerge“ davon zu überzeugen, dass die analoge Welt doch mehr Vorteile hat als die digitale und dass nichts so viel zählt auf dieser Welt wie echte Freundschaften und Erlebnisse, die einem für immer in Erinnerung bleiben.

Geholfen haben ihm dabei bekannte Figuren aus der Kinder- und Jugendliteratur, wie zum Beispiel das kleine Ich bin Ich oder der Regenbogenfisch. Grandios war das Bühnenbild, das ein Buch dargestellt hat, welches bei jedem Szenenwechsel umgeblättert

wurde und ein neues Hintergrundbild eröffnet hat. Untermalt wurde diese Geschichte von allen Schültypen, die im Bildungszentrum Sta Christiana Frohsdorf vertreten sind, vom Kindergarten über die Volksschule, den Hort, die Volks- und Neue Mittelschule. So begleitete das begeisterte Publikum

das kleine Ich bin Ich auf der Suche nach seinem Namen, wurden viele bekannte Kinderbücher musikalisch vorgestellt, hörten wir moderne Hits, sahen tolle Choreographien und vieles mehr. Ein Highlight war die Band der vierten Klasse Volksschule, die ein eigens komponiertes Lied zum Besten gab.

Als wunderbare Einstimmung gab es vor dem Konzert wieder ein herrliches Buffet der Gastronomieguppe der HLW, das auch die Figuren der Geschichte aufs Teller brachte. Alles in allem eine gelungene Vorstellung, von der ein Gast sagte: „Ich war wieder einmal zu Tränen gerührt.“





**Dorferneuerungsverein Föhrenau soll gegründet werden.** Bürgermeister Günter Wolf aus Schwarzaun sowie Bürgermeister Bernhard Karnthaler setzen sich für eine Gründung eines Dorferneuerungsvereines in Föhrenau ein. Bei diesen Gesprächen mit den Föhrenauern wurde über mögliche Projekte diskutiert und Defizite aufgezeigt, die man gemeinsam aufarbeiten möchte. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Regionalberater Walter Ströbl, Monika Bargmann, Gemeinderat David Diabl, Maria-Donata Bayer, Alfred und Sabrina Koglbauer, Franz Schindlegger, Ilse Butry-Kornos und SPÖ-Bürgermeister Günter Wolf



**Generalversammlung des Jugendverein Evil Club.** Am 23. März fand die Generalversammlung des Jugendverein Evil Club im Feuerwehrhaus Haderswörth statt. Obfrau Cornelia Koger freute sich Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, FP-Obmann Anton Deibl sowie GR Karl Brandlhofer begrüßen zu dürfen. Nach dem Bericht der Obfrau und des Kassiers wurde die Wahl des Vereinsvorstandes sowie der Rechnungsprüfer durchgeführt. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, FP-Obmann Anton Deibl, Obmann Patrick Scherz, Obfrau-Stv. Kerstin Scherz, Schriftführer Nico Fenz, Kassier-Stv. Sarah Watzek, Obmann-Stv. Michael Dorfmeister, Kassier Verena Koger, GR Karl Brandlhofer, Obfrau Cornelia Koger



**Prüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze erfolgreich bestanden!** Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen unter der Leitung von Kommandant Ing. Franz Geyer und der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl unter der Leitung von Kommandant-Stv. Günter Frey sind am Freitag, den 27. April zur Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze angetreten. Wie erwartet haben sie die Prüfung mit Bravour bestanden.

Am Foto: Bgm. Michael Nistl, Vizebgm. Heide Lamberg, Kommandant-Stv. Günter Frey, Georg Kratochvil, Kommandant Ing. Franz Geyer, Günter Flatischler, Eric Hönig, Peter Bröthaler, Erwin Zehetner, Catrin Ofenböck, Markus Grabner, Stefan Woltran, Florian Ofenböck, Marc Tschirk



**Tagesfahrt der Senioren nach Eckartsau.** Lanzenkirchens Senioren besuchten aus Anlass der Gründung der Republik und des Endes der Monarchie das Schloss Eckartsau im Marchfeld. Der letzte Kaiser, Karl I., verbrachte die letzten Monate, bevor er mit seiner Familie ins Exil auf die Insel Madeira ging, auf Schloss Eckartsau.

55 Teilnehmer unserer Ortsgruppe wurden durch die Kaiserzimmer geführt, wobei sehr kompetente und liebenswürdige Damen der Ausstellungsleitung interessante historische Angaben und Zusammenhänge klar und verständlich darlegten. Ein lohnender Abstecher in die Marchauen brachte die Gruppe zu den Störchen, die natürlich in ihren Horsten schon mit dem Brüten beschäftigt waren.

# Werner Woltran: „Mir liegt besonders die Umwelt am Herzen!“

**In der Gemeindezeitung stellen wir die Mitglieder des Gemeinderates vor. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Werner Woltran von der SPÖ.**

**Herr Woltran, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen sie privat? Stellen Sie sich kurz vor.**

Mein Name ist Werner Woltran. Ich bin 1944 geboren. Ich war lange Zeit Mitarbeiter der Gemeinde Lanzenkirchen und war u.a. als

Wassermeister dafür zuständig, dass die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser gewährleistet werden konnte. Weiters habe ich mich dafür eingesetzt, dass Müllsammelstellen in der Gemeinde errichtet wurden. Seit 2006 bin ich in Pension und arbeite als Gemeinderat an der Gestaltung der Gemeinde mit.

**Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und wofür sind Sie zuständig?**

Ich wollte auch nach meiner

Pensionierung für die Bürger und für die Gemeinde etwas tun. Seit dem Jahr 2000 bin ich im Gemeinderat vertreten. Aktuell bin ich der Obmann des Umweltausschusses. Weiters bin ich in den Bereichen Soziales und Kultur tätig.

**Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen künftig umsetzen? In welchen Bereichen werden Sie sich besonders einbringen?**

Mir liegen speziell die Projekte am Herzen, die mit der



Werner Woltran (SPÖ)

Umwelt zu tun haben. Daher arbeite ich auch im Umweltausschuss mit. Es war mir ein sehr großes Anliegen, dass die Wasserversorgung in Lanzenkirchen von eigenen Brunnen kommt. Das konnten wir vor einigen Jahren auch umsetzen.

## Lanzenkirchner Kochbuch mit vielen Schmankerln!

Knapp zwei Jahre wurden Rezepte von Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner gesammelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Über 250 Bürgerinnen und Bürger haben sich mit ihren kulinarischen Tipps beteiligt – von dem großen Engagement sind die beiden Patinnen und auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler positiv überrascht. Mitwirken wird auch, der aus Haderswörth stammende, Stefan Leitner, aktuell im 5-Sterne Hotel Bareiss im Schwarzwald tätig, der 2017 vom deutschen Gault&Millau-Magazin als Patissier des Jahres ausgezeichnet wurde. Nun sollen die vielen

Rezepte in ein formschönes „Lanzenkirchner Kochbuch“ münden.

„Die Rezepte spiegeln die Vielfalt der regionalen Küche wider und sollen Anregung für leidenschaftliche Köche und Feinschmecker sein“, verraten die beiden Patinnen Sabine Simmel und Dipl.-Ing. (FH) Anita Wolf stolz.

„Ein großer Dank gilt den beiden Kochbuch-Patinnen Sabine Simmel und Anita Wolf, die in vielen Stunden dieses Kochbuch liebevoll vorbereitet haben. Solche Eigeninitiativen beweisen wieder, dass es in erster Linie immer die Menschen in Lanzenkirchen selbst sind, die unsere



Sabine Simmel, Anita Wolf und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Gemeinde so lebenswert machen“, freut sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler über das Engagement „seiner“ Gemeindebürger.

Am Donnerstag, den 9. August soll das Buch am Lilienhof von Bundesrat Martin Preiner mit einem Schaukochen mit Profiköchen (wie

etwa Stefan Leitner und örtlichen Gastronomen) vorgestellt und der Bevölkerung präsentiert werden. Angestrebt wird auch eine Zusammenarbeit mit den Kulinarik-Initiativen „So schmeckt Niederösterreich“ und „Soo gut schmeckt die Bucklige Welt“.

Schattige Gastgärten u

## Wiatshaus & Café Köbels

**Lanzenkirchen, Hauptplatz 3  
Tel. 0676 956 56 70**

Hier beginnt der Tag mit einem köstlichen, variantenreichen Frühstück. Außerdem u.a. zu empfehlen sind selbstgemachte Mehlspeisen und eines von zwei täglich frisch gekochten Mittagsmenüs.

Offen: Mo & Di von 6.30 bis 14 Uhr,  
Mi bis Fr von 6.30 bis 19 Uhr,  
So & Feiertag von 8 bis 19 Uhr.



# Der Sommer kann kommen....

Fotos: Hans Tomsich (7), zVg (3)  
Hintergrundbild: Fotolia  
Gestaltung: Hans Tomsich



## Gasthof Mühlendorfer

**Haderswörth, Hauptstraße 186, Tel. 02627/45676**

Zu Schmankerl der gutbürgerlichen österreichischen Wirtshausküche werden vornehmlich Produkte aus der Region verarbeitet. Für Feiern und Veranstaltungen kann auch der üppig grüne Gastgarten genutzt werden. Kinderspielplatz!

Offen: Mo sowie Mi bis Sa ab 15 Uhr, Küche von 17 bis 21 Uhr,  
So & Feiertag ab 9.30 Uhr, Küche bis 15 Uhr.

## Golfrestaurant Föhrenwald

**Golfanlage Föhrenwald  
Tel. 02622/29171-12**

Inmitten des idyllischen Föhrenwalds mit geräumiger Sonnenterrasse. Wundervoller Ausblick auf einen der schönsten Golfplätze Österreichs. Küche mit regionalen und saisonalen Spezialitäten sowie Hausmannskost. Beliebt sind Büfets auf der großen Terrasse.

Täglich ab 8 Uhr geöffnet.



und Terrassen laden ein

## Café Restaurant Adrienn

**Gemeindesaal Lanzenkirchen**  
**Tel. 0660/489 49 56**

Gutbürgerliche Küche, Frühstück und ein tägliches Menü sowie genug Platz für jede Feier. Besonders gefragt: Schärf-Kaffee, Harrer-Eis, saisonale Shakes. Sehr zu empfehlen: hausgemachte Pizza und Burger!  
Offen: Mo bis Fr von 7.30 bis 21 Uhr,  
So & Feiertag von 9 bis 21 Uhr



## Klempner Stüberl

**Lanzenkirchen, Hauptstraße 52**  
**Tel. 0664/431 90 18**

Kleine Imbisse, Bier, Wein, alkoholfreie Getränke, Kaffee etc.  
Familiäre Atmosphäre, viele gemeinsame Aktivitäten  
durch den Fun - Freizeitverein Klempner Stüberl  
Offen: Mo bis Do von 14 bis 21 Uhr, Fr von 10 bis 21 Uhr,  
Sa von 10 - 17 Uhr



## Gasthaus „Zum Koxi“

**Föhrenau, Ufergasse 1**  
**Tel. 02627/81343**

Bodenständige Küche, überdachter Gastgarten für bis zu 90 Gäste, ideal für persönliche Feiern, Mittagsmenü Mi bis Fr.

Offen: Mi bis Fr von 10 bis 22 Uhr, Sa von 9 bis 22 Uhr, So & Feiertag von 9 bis 16 Uhr. Küche Mi bis Sa von 11 bis 21 Uhr, So & Feiertag von 11 - 14.30 Uhr.

## Grandhotel Niederösterreichischer Hof

**Wr. Neustädter Straße 76**  
**Tel. 02627/45810**

Das á-la-carte Restaurant bietet täglich eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten aus der Region.  
Frühstücksbüfett täglich von 7 bis 10 Uhr. Warme Küche Mo bis Fr von 17.30 bis 21 Uhr, Sa, So & Feiertag von 11.30 bis 14 Uhr und von 17.30 bis 21 Uhr.



Wir gratulieren  
zum Geburtstag:



Martha BREITSCHING (75)



Hermann SCHÖNHERR (80)



Anna GIEFING (80)



Wolfram KÖNIG (80)



Johanna BARES (80)



Alois DORIA (85)



Karl HOLUB (85)



Leopoldine HANDLER (85)



*Anna GRAFL (85)*



*Barbara SCHWESTKA (90)*

Wir gratulieren  
zur Geburt:



*Fabio FISCHHUBER*



*Julian THURNER*



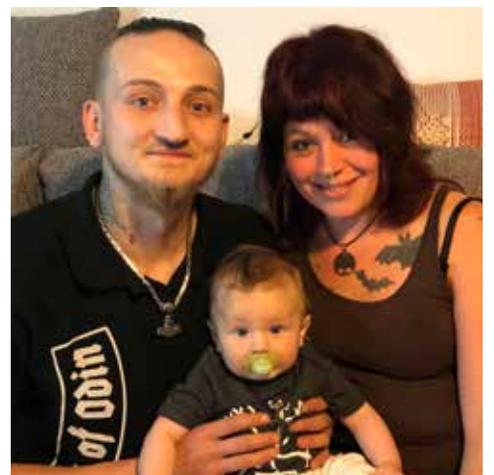
*Daniel SOREA*



*Rene SANZ*



*Marie SIEGL*



*Norick DORNER*



**Überraschung zum Geburtstag von Bürgermeister Bernhard Karnthaler.** Von den Gemeinderäten rund um Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz wurde Bürgermeister Bernhard Karnthaler zum 55. Geburtstag überrascht. Dabei wurde am Gemeindeamt auf den Jubilar angestoßen. Im Anschluss lud der Jubilar, der sich sichtlich freute, die Gratulantenschar kurzerhand zum Gasthaus Mühlendorfer ein. Wir gratulieren! Am Foto – die Gemeinderäte: Sabina Doria, Franz Novy, Philipp Simpliceanu, David Diabl, Vizebgm. Heide Lamberg, Bgm. Bernhard Karnthaler, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Corinna Pock, Christoph Rodler, Manfred Grimm

**Gemeindemitarbeiter Ingrid Ofenböck und Christian Woltran feiern 60. Geburtstag.** Zu einer stimmigen Feier luden Ingrid Ofenböck und Christian Woltran am 9. Mai ins Gasthaus Koglbauer in Föhrenau ein. Viele aktive und ehemaligen Bedienstete und Vertreter der Gemeinde waren gekommen um mit den Jubilaren zu feiern. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg überbrachten seitens der Marktgemeinde Glückwünsche sowie ein Geschenk. Ingrid Ofenböck war lange Jahre Kindergartenhelferin im Kindergarten „Sonnenschein“ in Lanzenkirchen. Christian Woltran ist Mitarbeiter im Außendienst und war Feuerwehrkommandant des Unterabschnitts 3 und der FF Frohsdorf. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ingrid Ofenböck, Christian Woltran, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



**Ehemaliger Bezirksgendarmerie-Kommandant Adolf Weisgram feiert 80. Geburtstag.** Der ehemalige Bezirkskommandant der Gendarmerie, Adolf Weisgram, feierte am 16. Mai seinen 80. Geburtstag. Dabei gratulierten auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Seniorenbund-Obmann Prof. Albert Loser sowie die Gemeinderäte Manfred Grimm und Werner Woltran und überbrachten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk. Im Wohnhaus der Familie Weisgram wurde dann noch zur Jause und ein paar Gläser Wein geladen. „Wir wünschen unserem ehemaligen Bezirkskommandanten und ‚Frohsdorfer Original‘ alles Gute und viel Gesundheit“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Foto: Werner Woltran, Manfred Grimm, Jubilar Adolf Weisgram, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Prof. Albert Loser

# Neuer Parkplatz für Leitha-Besucher

Gerade in den Sommermonaten kommen viele Besucher um den Leitha-Ursprung bzw. den Spielplatz in der Katastralgemeinde Haderswörth, Gemeinde Lanzenkirchen, zu besuchen. Um die Parkplatzsituation vor dem Feuerwehrhaus Haderswörth bzw. in der Leithagasse, Zufahrt zum Leithaursprung, zu entschärfen, hat Bürgermeister Bernhard Karnthaler sich bereit erklärt, einen provisorischen Parkplatz zu schaffen. Durch die große Beliebtheit dieses Naherholungsgebietes kommt es immer wieder vor, dass große Mengen Müll in der Leitha und dem Spielplatz liegen bleibt. Wir bitten Sie daher, allfälligen Müll in die dafür ausreichend vorhandenen Behältnisse zu schmeißen.



Feuerwehrkommandant Herbert Koger und Bürgermeister Bernhard Karnthaler beim neuen, provisorischen Parkplatz



**Raiffeisenbank**  
Pittental/Bucklige Welt

Bankstelle Lanzenkirchen



## Wir ziehen um!

Aufgrund des Neubaus Ihrer Bankstelle Lanzenkirchen übersiedeln wir und sind

**ab Dienstag, 26. Juni 2018**

in unserem Ausweichlokal, **Wr. Neustädter-Straße 31, 2821 Lanzenkirchen (SPAR-Parkplatz)**, für Sie da.

Wegen Übersiedlung haben wir

**Montag, 25. Juni 2018**

**geschlossen.**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere MitarbeiterInnen der Bankstelle Lanzenkirchen. Wir danken für Ihr Verständnis.

# GASSLTREFF

mit Bürgermeister  
**BERNHARD KARNTHALER**

## 24.8. Hauptplatz

## 7.9. Föhrenau

jeweils ab 18.00 Uhr







Ihr Ansprechpartner für Websites, Druckgestaltung und Fotografie

ing. alexander reinprecht  
mail@edendesign.at

www.edendesign.at

0650 25 35 777  
2821 Frohsdorf

# Veranstaltungen

## JUNI

22.	Freitag	bis 5.7. • Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
22.	Freitag	SPÖ Lanzenkirchen – Hauswurstschnapsen beim GH „Koxi“ Koglbauer
24.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
24.	Sonntag	8.00 Uhr Leitha-Radtour vom Leitha-Ursprung nach Bruck/Leitha
29.	Freitag	bis 1.7. • FF-Föhrenau – Feuerwehrfest • Sa., 30.6., Blutspendeaktion 14.00 – 18.00 Uhr

## JULI

1.	Sonntag	Wandertag – Sportunion Lanzenkirchen
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatschhaus & Café, 19.00 Uhr
5.	Donnerstag	bis 22. • Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
10.	Dienstag	17.00 Uhr Generationentreffen, Cafe Restaurant Adrienn
13.	Freitag	bis 15. • FF-Kleinwolkersdorf – Feuerwehrfest
14.	Samstag	FF-Föhrenau, Blutspendeaktion
21.	Samstag	und 22. • Mittelalterfest, Custos In Via
22.	Sonntag	SPÖ Lanzenkirchen – Spielplatzratsch in Föhrenau
27.	Freitag	bis 5.8. • Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
29.	Sonntag	SPÖ Lanzenkirchen – Spielplatzratsch beim Au-Spielplatz

## AUGUST

2.	Donnerstag	bis 19. • Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
5.	Sonntag	SPÖ Lanzenkirchen – Spielplatzratsch in Haderswörth
9.	Donnerstag	Lanzenkirchen kocht – Kochbuchpräsentation am Lilienhof
12.	Sonntag	SPÖ Lanzenkirchen – Spielplatzratsch beim Bertl-Spielplatz
14.	Dienstag	17.00 Uhr Generationentreffen, Cafe Restaurant Adrienn
15.	Mittwoch	9.30 Uhr, Festmesse zum Kirtag in Föhrenau
17.	Freitag	bis 19. • FF Haderswörth - Feuerwehrfest
17.	Freitag	bis 30. • Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
31.	Freitag	bis 2.9. • FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest

## SEPTEMBER

4.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
5.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatschhaus & Cafe, 19.00 Uhr
6.	Donnerstag	bis 23. • Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
8.	Samstag	9.00 – 13.00 Uhr, FF-Föhrenau - Feuerlöscherüberprüfung
8.	Samstag	4. Summer Closing, JVP Lanzenkirchen
11.	Dienstag	17.00 Uhr Generationentreffen, Cafe Restaurant Adrienn
15.	Samstag	ab 16.00 Uhr, DEV-Haderswörth – Preisschnapsen, FF-Haus Haderswörth
16.	Sonntag	9.45 Uhr, Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen
22.	Samstag	Evil Club – Glow in the Dark
23.	Sonntag	9.45 Uhr, Schöpfungsgottesdienst in Lanzenkirchen
28.	Freitag	19.30 Uhr Ausg`steckt is mit Erich Zib und Michael Perfler, Gemeindesaal
30.	Sonntag	9.45 Uhr, Erntedankfest in Lanzenkirchen

# Gemeinde-Termine

<b>Sprechstunde</b> <b>Bürgermeister Bernhard Karnthaler</b>	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt • 02627   454 32 buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
<b>Kostenlose Rechtsberatung</b> <b>Mag. Klaus Haberler</b> 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	10. Juli • 7. August • 4. September • 2. Oktober
<b>Bauberatung</b> <b>Ing. Peter Brauner</b> 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt	4. Juli • 1. August • 5. September • 3. Oktober
<b>Kostenlose Beratung für</b> <b>Angehörige von Demenzzkranken</b> <b>Birgit Böhm</b> 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt	26. Juni • 25. September • 30. Oktober

# Aus der Gemeinde

## Verbrennen von Gartenabfällen

Gemäß Bundesluftreinhaltegesetz ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten. Auch im Rahmen von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuern) ist das Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt! Ausnahme: Pflanzen, die z.B. mit einer schweren Pflanzenkrankheit (Feuerbrand etc.) befallen sind, dürfen in kleinen Mengen in bestimmten Zeiträumen verbrannt werden. Gartenabfälle müssen demnach kompostiert oder einer sonstigen ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

## Rasenmähen

Aufgrund wiederholter Beschwerden wegen Lärmbelästigung durch Rasenmä-

herlärm wird ersucht, vom Rasenmähen oder anderen lärmzeugenden Tätigkeiten je nach Möglichkeit und Wetterlage an folgenden Tagen Abstand zu nehmen:

- an Samstagen: von 13.00 bis 15.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen: ganztägig

## Schwimmbecken-Befüllung

Schwimmbecken dürfen entweder über die hauseigene Ortswasserleitung, welche über den Wasserzähler läuft, oder ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen, unter gleichzeitiger Meldung (mit Anzahl der Kubikmeter) an die Gemeinde, befüllt werden. Ebenso muss das Öffnen der Plomben bei den jeweiligen Hydranten gemeldet werden.

Werte Gemeindebürger: Sollten Sie einen Hydranten sehen, bei dem die Plombe

beschädigt oder geöffnet ist, bitte umgehend am Gemeindeamt melden. Die Gefahr eines unbemerkten Wasserverlustes kann damit beseitigt werden.

## Information zur Führung von Hunden

Gemäß NÖ Hundehaltegesetzes sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen, Hunde an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Weiters wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremate des Hundes, welche dieser an hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

„Kennen Sie Ihre Grenzen?“



**vermessung**  
bernhart



**Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**

Staatlich befugter und  
beideter Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 23  
0664 / 533 74 80  
office@vermessung-bernhart.at  
[www.vermessung-bernhart.at](http://www.vermessung-bernhart.at)

Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden sind in den genannten Bereichen immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Verwiesen wird noch auf § 8 Abs. 5 des NÖ Hundehaltegesetzes, der Ausnahmen von der Maulkorb- oder Leinenpflicht vorsieht. Gemäß dieser Bestimmung sind während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen. Wer gegen die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die geahndet wird.

# Ärzte-Wochenenddienst

23. + 24. Juni	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzhau, Gartenstraße 315	02627/82424
30. Juni + 01. Juli	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
07. + 08. Juli	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
14. + 15. Juli	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzhau, Gartenstraße 315	02627/82424
21. +22. Juli	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
28.+ 29. Juli	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
04. + 05. August	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
11. + 12. August	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
15. August	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
18. + 19. August	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
25. + 26. August	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzhau, Gartenstraße 315	02627/82424
01. + 02. September	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
08. + 09. September	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
15. + 16. September	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
22. + 23. September	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
29. + 30. September	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260

## Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

**Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).**

**Öffnungszeiten:** jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)  
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)  
**Änderungen werden gesondert angeschlagen!**

**Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:**

<p>Letzter Termin: 24. November 2018</p>	<p>Strauch- bzw. Baumschnitt</p> <p><i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.</i></p> <p>Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren</p>
<p><b>Dienstag und Samstag werden übernommen:</b></p>	<p>Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte</p>
<p><b>kostenpflichtig sind u.a.:</b></p>	<p>Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge .....3 € pro Stück Autoreifen mit Felge ..... 4 € pro Stück Wurzelstöcke ..... 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmedämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack</p>

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45432).

# Zahnärzte-Dienst

23. + 24. Juni	Dr. Puchner Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
30. Juni + 01. Juli	Dr. Milosevic Visnja	2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1	02644/7444
07. + 08. Juli	DDr. Vegh Andras	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
14. + 15. Juli	Dr. Simon Irene	2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubek-Str. 3	02630/38477
21. + 22. Juli	Dr. Tesar Irene	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630/38278
28. + 29. Juli	Dr. Kornfell Peter-Ulrich	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627/82226
04. + 05. August	Dr. Fischer Peter	2753 Markt Piesting, Gutensteiner Str. 1c	02633/45838
11. + 12. August	DDr. Trnavsky-Hausberger Natascha	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
15. August	Dr. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/65189
18. + 19. August	Dr. Dosti Karin	2486 Pottendorf, Marktplatz 5	02623/73853
25. + 26. August	Dr. Hahn Marianne	2842 Edlitz, Markt 43	02644/37170
01. + 02. September	Dr. Drog Daniel	2870 Aspang Markt, Roseggergasse 6	02642/53510
08. + 09. September	Dr. Riegler Michaela	2860 Kirchschatz, Tribamerweg 1	02646/2280
15. + 16. September	Dr. Fux Karl	2650 Payerbach, Anton-Weiser-Straße 30	02666/54240
22. + 23. September	Dr. Hacker Walter	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
29. + 30. September	DDr. Hlawatsch Thomas	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 34	02622/23409

# Apotheken-Dienste

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
1	So	Pitten	1	Mi	Leopold	1	Sa	Mariahilf
2	Mo	Krone	2	Do	Bahnhof	2	So	Zehnergürtel
3	Di	Fischapark	3	Fr	Bad Erlach	3	Mo	Krone
4	Mi	Heiland	4	Sa	Merkur	4	Di	Fischapark
5	Do	Leopold	5	So	Mariahilf	5	Mi	Pitten
6	Fr	Bahnhof	6	Mo	Pitten	6	Do	Leopold
7	Sa	Bad Erlach	7	Di	Krone	7	Fr	Bahnhof
8	So	Merkur	8	Mi	Fischapark	8	Sa	Bad Erlach
9	Mo	Mariahilf	9	Do	Heiland	9	So	Merkur
10	Di	Zehnergürtel	10	Fr	Leopold	10	Mo	Mariahilf
11	Mi	Krone	11	Sa	Bahnhof	11	Di	Pitten
12	Do	Fischapark	12	So	Bad Erlach	12	Mi	Krone
13	Fr	Pitten	13	Mo	Merkur	13	Do	Fischapark
14	Sa	Leopold	14	Di	Mariahilf	14	Fr	Heiland
15	So	Bahnhof	15	Mi	Zehnergürtel	15	Sa	Leopold
16	Mo	Bad Erlach	16	Do	Krone	16	So	Bahnhof
17	Di	Merkur	17	Fr	Fischapark	17	Mo	Bad Erlach
18	Mi	Mariahilf	18	Sa	Pitten	18	Di	Merkur
19	Do	Pitten	19	So	Leopold	19	Mi	Mariahilf
20	Fr	Krone	20	Mo	Bahnhof	20	Do	Zehnergürtel
21	Sa	Fischapark	21	Di	Bad Erlach	21	Fr	Krone
22	So	Heiland	22	Mi	Merkur	22	Sa	Fischapark
23	Mo	Leopold	23	Do	Mariahilf	23	So	Pitten
24	Di	Bahnhof	24	Fr	Pitten	24	Mo	Leopold
25	Mi	Bad Erlach	25	Sa	Krone	25	Di	Bahnhof
26	Do	Merkur	26	So	Fischapark	26	Mi	Bad Erlach
27	Fr	Mariahilf	27	Mo	Heiland	27	Do	Merkur
28	Sa	Zehnergürtel	28	Di	Leopold	28	Fr	Mariahilf
29	So	Krone	29	Mi	Bahnhof	29	Sa	Pitten
30	Mo	Fischapark	30	Do	Bad Erlach	30	So	Krone
31	Di	Pitten	31	Fr	Merkur			

**Apotheke Zu Mariahilf**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 21  
02622 | 231 53

**Alte Kronen Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 13  
02622 | 233 00

**Heiland-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Pottendorfer Straße 6  
02622 | 22 12 80

**Zum Heiligen Leopold**  
2700 Wiener Neustadt,  
Neunkirchner Straße 17  
02622 | 221 53

**Bahnhof-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Zehnergasse 4  
02622 | 23 29 30

**Zum Heiligen Georg**  
2823 Pitten,  
Eduard Huebner-Gasse 164  
02627 | 82 28 80

**Apotheke Bad Erlach**  
2822 Bad Erlach,  
Wiener Neustädter Straße 21  
02627 | 488 50



Umweltgemeinderat  
**WILHELM  
PAUSCHENWEIN**

## Lanzenkirchen hat sich entschlossen e5 Gemeinde zu werden!

Das e5-Programm ermuntert und unterstützt Österreichs Gemeinden ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und damit Kosten zu sparen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen. Das Engagement jeder einzelnen Gemeinde ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz in Österreich, Europa und der Welt. Die Gemeinden bilden somit das Fundament für die Energiewende.

Derzeit nehmen österreichweit 206 Gemeinden und Städte aus 7 Bundesländern am e5-Programm teil.

Wir stehen zwar in Lanzenkirchen erst am Anfang, die Ziele, die uns das 5-Programm vorgibt, umzusetzen, jedoch wurden auch schon einige Projekte fertiggestellt oder sind bereits in Planung. So wurde bereits vor Jahren die Straßenbeleuchtung auf LED Beleuchtung umgestellt. Der Au-Kindergarten hat eine Wasser-Wasser Wärmepumpe mit der Verbindung zur Photovoltaik Anlage, somit ist der Kindergarten fast zur Gänze autark.

Außerdem befinden sich auch auf dem Gemeindegasthof, dem Gemeindeamt, der Neuen Mittelschule und dem

Sonnenschein-Kindergarten Photovoltaik Anlagen, die zum Umweltschutz und zur Energie-Ersparnis beitragen.

Der Hochwasserschutz entlang der Leitha wird in nächster Zeit fertiggestellt. Ich denke, dass dieses Projekt für die Lanzenkirchner Bevölkerung eine Win-Win-Situation darstellt: einerseits Schutz vor Hochwasser, andererseits ein einzigartiges Erholungsgebiet. Der Ofenbach stellt mit der Einleitung in die Leitha die nächste Herausforderung dar.

Wasser ist ein wichtiges Gut! Darum wurde bei der Hauptplatzplanung auch berücksichtigt, dass die Niederschlagsmengen nicht in den Kanal geleitet werden. Denn, wenn diese Niederschlagsmengen einmal im Kanal sind, können sie nicht mehr genutzt werden und landen im Schwarzen Meer!

Wenn wir uns alle gemeinsam daran halten, was im e5 Programm beinhaltet ist, können wir stolz auf unsere Gemeinde sein. Aber bis dahin ist es noch viel Arbeit!

Umwelt-Gemeinderat  
Wilhelm Pauschenwein



Ing. Udo Wiesmüller (Abfallverband Wiener Neustadt), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Werner Woltran, Petra Hirner (Natur Im Garten), GR Wilhelm Pauschenwein, GR Manfred Grimm, Mag. Manfred Bürstmayr und Dipl. Ing. Gerald Stradner (beide Energie- und Umweltagentur NÖ)

## Vortrag „Klimawandel kennt keine Grenzen“

Die Gemeinde Lanzenkirchen lud am 21. April zu einer Vortragsreihe ein. Unter dem Motto „Der Klimawandel kennt keine Grenzen“ wurde zu interessanten Vorträgen eingeladen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler nutzte die Gelegenheit um die Aktivitäten der Gemeinde im Energie- und Umweltbereich zu präsentieren.

Begonnen wurde mit dem Kinderprogramm „Kasperl und die Klimafee“. Danach folgten Vorträge von Mag. Manfred Bürstmayr von der Energie- und Umweltagentur NÖ, Ing. Martin Heller von der Energieberatung NÖ, Udo Wiesmüller vom Abfallverband Wiener Neustadt und Petra Hirner von „Natur im Garten“.



**ARBÖ KettCar Rennen in Lanzenkirchen.** Das Rennfieber herrschte am 26. Mai 2018 beim ARBÖ KettCar Rennen in Lanzenkirchen. Verbissene Zweikämpfe und leuchtende Augen der Kinder, welche die Stars der Rennstrecke waren, begeisterten auch die Eltern und die sorgten für tolle Stimmung. Die Siegerehrung wurde von Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg und GGR Conny Koger durchgeführt.

# Lanzenkirchen ist neue e5-Gemeinde

**Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich wächst weiter. Im April 2018 startete Lanzenkirchen mit dem ersten Startworkshop ins e5-Programm.**

e5 unterstützt die Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Bereits 36 Gemeinden in NÖ nehmen am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teil und nehmen damit eine Vorreiterfunktion ein.

## „Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

Das e5-Landesprogramm ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, die Nutzung Erneuerbarer Energien und Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar, je mehr „e“, desto höher der Umsetzungsgrad. Die e5-Gemeinden müssen sich dafür in regelmäßigen Abständen einer externen Auditierung stellen, bei der ihre Erfolge sichtbar und mit anderen Gemeinden vergleichbar gemacht werden.

**Energiereicher Start ins e5 Programm.** In Lanzenkirchen wurde bereits viel umgesetzt. Neben zahlreichen PV-Anlagen wurde die Straßenbeleuchtung bereits



GR Wilhelm Pauschenwein, Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, MSc., Dipl.-Ing. Monika Panek, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Manfred Grimm, Kassenverwalter Mario Bujak

zu fast 100% auf LED umgestellt. Vorbildhaft ist auch das e-Carsharing, mit welchem die Gemeinde auch einen Transportservice für ihre älteren BürgerInnen anbietet. Fokussiert wird auch der Ausbau der Biomasseversorgung, dabei wird auch das Ortszentrum auf Biomasse umgestellt. Energieeffizienz und Klimaschutz ist schon seit Jahren ein zentrales Thema in der Gemeinde und man möchte in Niederösterreich ganz vorne mitzuspielen. Somit war der Beitritt zum e5-Programm der nächste logische Schritt für Lanzenkirchen.

### Teilnahme am e5-Programm ist kostenlos

Die e5-Gemeinden profitieren von der kostenlosen Teilnahme am e5-Landesprogramm. Die niederösterreichischen Gemeinden dürfen

den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag zweckgebunden für Mitgliedschaften zum Klimabündnis, zur Klima-Energie-Modellregion, Informationsveranstaltungen, Planungen für Energie- und Klimaschutzprojekte oder Weiterbildungsmaßnahmen in den Gemeinden verwenden. Ziel ist es, mit den Mitteln des Mitgliedsbeitrages konkrete Aktivitäten zu setzen.

### Die e5 Erfolge

Die umgesetzten Maßnahmen der niederösterreichischen Gemeinden können sich international sehen lassen. Besonders hervorzuheben sind die Sanierungserfolge öffentlicher Gebäude, die Umstellung der Straßenbeleuchtungen auf LED, die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbetei-

ligung und der Aufbau von e-Carsharing-Modellen. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden mit ihren Expertinnen und Experten dabei mit Rat und Tat zur Seite. Damit wird es für Gemeinden leichter, konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

### Auskunft und Beratung

zum e5-Programm und zu weiteren Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Gemeinde-Entwicklung erhalten Interessierte beim Gemeinde-Service-Telefon der eNU unter 02742 22 14 44 oder auf [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at) bzw. [www.enu.at](http://www.enu.at) Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Nähere Infos zu IWB/EFRE finden Sie auf [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at)





# Historischen Dimensionen

über  
4 Seiten

Dazu blenden wir mehr als 600 Jahre zurück

Das **Geschlecht der Auer** gab dem Auer Hof um 1380 seinen Namen. Dieser Herrnsitz verlor im nächsten Jahrhundert wegen eines angeblichen Majestätsverbrechens von Hans Auer die Stellung eines Freihofes und wurde dem kaiserlichen Rentamt in Neustadt zinspflichtig. Wie so vieles ist auch die in der ersten Innenhof rechts oben an der Mauer angebrachte Steintafel mit der Inschrift „G.H. 1650“ rätselhaft. In der langen Geschichte der weiteren Auer Hof-Hausherrn ist ein **Dr. Bernhard Norbert von Zeitlern** erwähnenswert. Er kaufte 1679 den Gutshof und wurde für seine über 25 Jahre treu geleisteten Dienste als Chirurg auf seine und seiner Gattin Lebenszeit

von allen Abgaben und Robot befreit. Zum Hof gehörten damals 45 Joch Äcker und 12 Tagewerk Wiesen. 1707 wurde er Burggraf und Rentmeister in Neustadt. Als solcher munterte er bei dem Einfall der Kuruzzen und ungarischen Rebellen die Leute in den Dörfern und Märkten zum Widerstand auf. Er warb eine ziemlich starke Mannschaft an, bewaffnete sie auf eigene Kosten und versorgte sie mit Lebensmitteln. Er wendete hierfür nicht allein sein Vermögen auf, sondern machte sogar Schulden, sodass seine Frau und die einzige Tochter bei seinem Tode im Jahre 1710 völlig mittellos waren. In Würdigung seiner Verdienste um das Vaterland wurde verfügt, dass der Auer Hof so lange als Freihof zu gelten habe, solange sich dieser im Besitz von Zeitlers Tochter **Baronin Maria Anna Bozi** und ihres Sohnes befände. Nach dem Ableben der Baronin im Jahre 1782 im Alter von 76 Jahren rutschte der Auer Hof in ein neues Zeitalter, welches im nächsten Jahrhundert das Schloss Frohsdorf und mit diesem deren Besitzer **Graf Hoyos** und in der Folge **Henri, Graf von Chambord** mit ins Spiel bringt.\*

Mehr darüber auf den nächsten Seiten!

**Quellenverweis:**

\* Heimatbuch der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Autor: Pfarrer R. Neumayer, 1985



## Am Auer Hof wurde im 19. Jhdt. Bier gebraut

1786 brachte ein gewisser **Johann Georg Stoiber** den Auer Hof in seinen Besitz. Schon um 1750 war dieser in der Herrschaft Frohsdorf Brauer gewesen, sodass Graf Hoyos ihm auch für den Auer Hof die Braugerechtigkeit (theresianische Fassung) erteilte. In der Folge brachten es dort die Braumeister **Martin Gauß**, der aus Bayern stammte, und sein Schwiegersohn **Karl Leiner** zu nicht unbedeutenden Wohlstand. Es wurde sehr gutes Bier erzeugt, das mehrere Brauknechte täglich in alle Richtungen hin aus-



führten. An diese Zeit erinnert die Methaler-Kapelle in der Triftstraße (Bild links). Diese ließ Braumeister Karl Leiner 1847 im Gedenken an **Johann Methaler**, der an dieser Stelle als Kutscher beim Bierausführen verunglückte, errichten. Die Brauerei im Auer Hof gab es bis 1884, ehe diese den Be-

trieb wegen der großen Konkurrenz, die fortan durch die Aspangbahn begünstigt war, einstellte. Das Recht, im Auer Hof Bier zu brauen, besteht aber noch heute. Karl Leiner war überdies in der Zeit von 1851 bis 1876 der erste Bürgermeister der Gemeinde Lanzenkirchen. **Erster Bürgermeister?** Ja, denn vor 1848 gab es gänzlich andere politische Kompetenzen. Die Ortsobrigkeit für die Orte Frohsdorf, Eichbüchl, Ofenbach, Haderswörth, Pitten und andere südlich davon hatte die Herrschaft Frohsdorf. Für Lanzenkirchen und Klein Wolkersdorf war der Magistrat von Wiener Neustadt zuständig. Nach einer 1848 erfolgten bürgerlich-demokratischen Revolution in großen Teilen Europas wurde u. a. die Aufhebung der Grunduntertänigkeit der Bauern beschlossen. Damit wurden die letzten Reste des Feudalstaates beseitigt. Die **Bourbonen**, die vier Jahre zuvor die Herrschaft Frohsdorf unter anderen Voraussetzungen gekauft hatten, stellten sich darauf ein und kooperierten fortan mit der Ortsgemeinde Lanzenkirchen in einem neuen politischen System.\*

# Familien-Losch



*Johann Loschek II. brachte mit seiner Gattin Margarete den Auer Hof nach der Übernahme von seinen Eltern zur voller Blüte (1932 bis 1970).*

## Die Loscheks setzten voll auf Landwirtschaft

Karl Leiner starb im Jahre 1887 mit 82 Jahren. Von seinem Schwiegersohn kaufte 1896 den ganzen Häuserkomplex des Auer Hofes samt seinen dazugehörigen Gründen **Johann Loschek**, der bis zur Tragödie von Mayerling im Jahr 1889 Kammerdiener von Kronprinz Rudolf gewesen war. Er war danach im Alter von 43 Jahren vom kaiserlichen Hof in den Ruhestand versetzt worden. Wie andere Angestellte auch war er mit einem geringen Betrag (2.600 Gulden) und Sachwerten in Rudolfs Testament bedacht worden. Er hatte sich allerdings während seiner 26 Jahren im Hofdienst einiges erspart und konnte damit den Auer Hof kaufen. Sei-

## Die Jagd war stets ein großes Thema

Mit den Loscheks wurde am Auer Hof auch die Jagd thematisiert. War doch schon zu Kronprinz Rudolfs Zeiten die Jagd nach dem Regieren das Wichtigste auf der Welt. Die Familie Witetschka trat später in die Fußstapfen der Loscheks. Von der Stadt Wiener Neustadt pachtete sie den „Kleinen Föhrenwald“ als Eigenjagd. Beim St. Hubertuskreuz, welches zwischen 1851 und 1883 von Graf Chambord, Inhaber der Herrschaft Frohsdorf-Pitten-Katzelsdorf, gestiftet worden war, stand einst ein kleines Jagdhaus. Noch heute wird dort wie früher die Strecke gelegt. Mit Witetschka Tochter Eva als Jagdleiterin...



... Noch heute wird dort wie früher die Strecke gelegt. Mit Witetschka Tochter Eva als Jagdleiterin...

*Für Edi Witetschka war die Jagd eine große Leidenschaft. Das St. Hubertuskreuz im „Kleinen Föhrenwald“ wurde auf seine Initiative 1978/1979 von der Stadt Wiener Neustadt unter Bürgermeister Hans Barwitzius wieder instand gesetzt.*



*Ab 1897 wurde der Hauptstraßen-Trakt des Auer Hofes von Johann Loschek I. neu errichtet. Es ist naheliegend, dass das Wappen 1899, im Jahr der Fertigstellung dieses Bauvorhabens, angebracht wurde. Seine Bedeutung ist allerdings Wappenkundlern unbekannt\*\**

# ek, Witetschka & der AUER HOF

Einleitend eine Klarstellung: Die Verknüpfung Loschek-Witetschka fußt auf keinem Verwandtschaftsverhältnis. **Johann und Margarete Loschek** (Bild links) und **Franz und Johanna Witetschka**, Restaurantbesitzer in Wiener Neustadt, waren eng befreundet. Diese Verbindung wurde durch die Freundschaft beider Söhne Hansi und Edi befeuert. Der Loschek-Spross war zwar um einige Jahre älter, aber man kannte sich aus dem Umstand heraus, dass der Mittelschüler aus Klein Wolkersdorf täglich im Restaurant Witetschka gegessen und seine Aufgaben gemacht hatte und meist gegen Abend wieder abgeholt wurde. Andererseits hat der junge **Edi Witetschka** das Landleben geliebt. Jedes Wochenende und in den Ferien ist er zum Auer Hof gekommen, um in der Landwirtschaft zu helfen. **Hansi Loschek** hat in den letzten Kriegstagen (1944) einrücken müssen und ist aus dem Krieg nicht mehr zurück gekommen. So ist Edi für die Familie Loschek ein „Ersatzsohn“ geworden. Auch seine Gattin **Rotraut** und die Kinder **Ulla** und **Eva** sind später liebevoll aufgenommen worden (Bild oben).



*Nach Edi Witetschka und Gattin Rotraut wurden auch die beiden Witetschka-Kinder Ulla und Eva von den Loscheks warmherzig aufgenommen. Im Bild sind diese mit Anna Hiebl, der Mutter von Margarete Loschek, zu sehen (1974).*

ne Gattin Antonia gebar Sohn Johann II. erst im Alter von 40 Jahren. Während seiner Dienste am Hof wollten beide keine Kinder haben. Als Johann Loschek am 13. Februar 1932 im Alter von 87 Jahren starb, hinterließ er den ganzen Besitz seinem gleichnamigen Sohn (siehe auch Artikel rechts). Auch dieser hielt sich an den im Innenhof aufgebrauchten Wahlspruch: „Temperantia est custo viae“ (Die Mäßigkeit ist die Hüterin des Lebens). Johann Loschek II. war mit **Margarete Loschek** - sie verstarb 1987 - verheiratet. Ihr einziger Sohn, Johann III., ist im 2. Weltkrieg geblieben. Da keine eindeutige Nachricht über seinen Tod eingeholt werden konnte, wurde er nach dem Krieg für tot erklärt. Am Gutshof lebte auch die Schwester Loscheks, **Antonia Loschek**. Sie blieb unverheiratet und wurde von allen liebevoll „Toni-Tante“ genannt. Auch Margarete Loscheks Mutter **Anna Hiebl** wohnte bis ins hohe Alter von 94 Jahren (bis 1978) in einem Seitentrakt des Anwesens. Ihr Gatte, ein hoher Beamter, starb allerdings schon 1960. Als 1945 die Sowjets im Land einmarschierten, richteten sie am Auer Hof ihre Kommandantur ein. Als sie weiterzogen, nahmen sie viele Erinnerungsstücke der Loscheks mit. Auch vor Gewehren, Teppichen etc, machten sie nicht Halt. An den schriftlichen Nachlass von Rudolfs Kammerdiener kamen sie aber nicht heran: Er war in einem der drei großen Silos versteckt. Und so eine Einrichtung kannten sie nicht und hielten sich deswegen davon fern. Vielleicht auch, weil sie von dessen monarchischen Wurzeln keine Ahnung hatten...

*Fotos: Privatsammlung Rotraut Witetschka (5), Hans Tomsich (2). Quellenverweis: Persönliche Erinnerungen von Rotraut Witetschka; Heimatbuch der Marktgemeinde Lanzenkirchen\*, Autor Rudolf Neumayer, 1985; \*\*www.martel.at, Gestaltung des Beitrags: Hans Tomsich*

## **Johann Loschek II. (1891 - 1978)**

Der Sohn des Kammerdieners von Kronprinz Rudolf war 41 Jahre alt, als er den Auer Hof samt großer Ackerflächen im Jahr 1932 nach dem Tod seines gleichnamigen Vaters weiterführte. Wie sein Vater war auch er bereit, gewisse Herausforderungen zu meistern - in der Landwirtschaft, aber auch in der Politik. So war er in der Zeit des Ständestaates von 1931 bis 1934 Bürgermeister der Gemeinde Lanzenkirchen und zudem auch Bezirksführer der Heimwehr, die sich in Ortsgruppen hauptsächlich aus bäuerlichen Kreisen rekrutierte. Auch am Gutshof war er noch vor dem 2. Weltkrieg mit eigener Mühle und Schmiede, Schweine-, Hühner- und Pferdestall sowie zahlreichen Bediensteten seiner Zeit voraus. Ab 1942 besaß er als erster Landwirt im Ort einen Traktor. Als dann in den 50er Jahren die ersten Mähdrescher - sie wurden noch von einem Traktor gezogen - die Getreideernte erleichterten, war der Auer Hof erneut ein Vorreiter (Bild rechts).



*Eduard Witetschka und Johann Loschek mit Leopold Tomsich und dem Autor dieses Berichts, Hans Tomsich, am Mähdrescher (1957).*

## **Eduard Witetschka (1931 - 2003)**

Seit Generationen war das Restaurant Witetschka am Allerheiligenplatz in Wiener Neustadt der Inbegriff gepflegter Gastronomie und so war auch ihm seine Berufung zum Gastronom in die Wiege gelegt worden. Nach dem Besuch der Hotelfachschule zog es den jungen Koch mehrere Jahre lang zu renommierten ausländischen Häusern. Um sich weiter zu verbessern, heuerte er schließlich bei den „Drei Husaren“ in Wien an und war bereit, für diese Weiterbildung noch zu bezahlen. Bis 1990 führte er mit seiner Gattin Rotraut das traditionsreiche Restaurant und später das Kaffeehaus. Dann wurden die Lokalitäten im Erdgeschoß an Roman Schärf und danach an Herbert Willfurth vermietet, der Name des Cafés auf Wunsch der Mieter aber beibehalten. Die Familie Witetschka orientierte sich hingegen am Auer Hof in Lanzenkirchen, den ihr die Familie Loschek vererbt hatte. 1987 wurde dort mit der Renovierung begonnen, 1989 dann das Anwesen bezogen.



Sky-Fußballexperte  
**ALFRED TATAR**

## Es lebe der Sport – für mehr persönliches Wohlbefinden!

Das moderne Leben hat große Veränderungen in der Lebensweise vieler Menschen verursacht.

Der Leistungsdruck für Erwachsene im Berufsleben aber auch für Kinder und Jugendliche in Schule und Ausbildung ist intensiv und zeitraubend. Der starke Bewegungsmangel am Arbeitsplatz oder in der Schule birgt jedoch große Gefahren für die Gesundheit und seelische Ausgeglichenheit.

Das Verweilen vor Computern und in sozialen Netzwerken während der Freizeit verschärft diese Problematik zusätzlich. Laut Studien verbringt ein heutiger Mensch mit 70jähriger Lebensspanne durchschnittlich 23 Jahre vor einem Bildschirm, das sind mehrere Stunden pro Tag!

Es ist also höchst an der Zeit, diese Fehlentwicklung zu stoppen und die sportliche Betätigung zu fördern. Die Gemeinde Lanzenkirchen beschreitet aus meiner Sicht den richtigen Weg, indem man eine breite Angebotspalette schafft und neue Sportstätten errichtet. Nach Installierung der Fitnessmeile im Jahr

2015 (ich benutze diese schöne Strecke neben der Leitha drei Mal die Woche) erfolgt jetzt die Eröffnung einer Multisportanlage in enger Nachbarschaft zum Sportplatz.

In Zukunft kann man dort kostenlos und für jeden frei zugänglich auf einem speziellen Gelenke schonenden Belag Kleinfeldfußball, Volleyball, Basketball und Tennis spielen. Ein Beachvolleyballplatz mit Sand gleich daneben rundet dieses herrliche Angebot zur Sportausübung ab.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Sport das persönliche Wohlbefinden verbessert, den sozialen Zusammenhalt stärkt und persönliche Freundschaften vertieft.

Mit den neuen und vielen Möglichkeiten im Ort ist es jetzt ein Kinderspiel mit Spaß und Freude Sport zu treiben. Schalten wir doch den Cyberspace mit seinen virtuellen Welten aus und wenden wir uns der realen Welt zu.

Es lebe der Sport!

Alfred Tatar

## Moderner Fünfkampf: Martin Kratochvil ist Vizelandesmeister!

Am 26. Mai 2018 fanden in Wiener Neustadt die NÖ Landesmeisterschaften und der WN-Cup im Modernen Fünfkampf - Jugend D statt. Auch der Lanzenkirchner Martin Kratochvil, Mitglied beim HSV Wiener Neustadt, war dabei und erreichte bei den NÖ Landesmeisterschaften den hervorragenden 2. Platz und darf sich nun Vizelandesmeister nennen.

Auch im Wiener Neustadt Cup erreichte er den ausgezeichneten 3. Platz. Disziplinen im Modernen Fünfkampf - Jugend D sind: 800 m Laufen, 100 m Schwimmen Freistil sowie 20 Schuss mit einer Lasergun auf eine

Zielscheibe in 10 m Entfernung, einarmig aufgelegt. Wir gratulieren herzlichst!



Martin Kratochvil



### Pfingsthobbyturnier des SC Wirtschaft Lanzenkirchen.

Der SC Wirtschaft Lanzenkirchen lud am Pfingstsonntag zum Hobbyturnier auf den Sportplatz. Insgesamt sind 9 Mannschaften angetreten. Im spannenden Finalspiel konnten sich der 1. FC Hofladen Karnthaler, gestellt von Bürgermeister Bernhard Karnthaler, gegen die „SC Lanzenkirchen Oidspotzn“ klar mit 4:1 durchsetzen. Als Rahmenprogramm wurden Grillschmankerl und kühle Getränke geboten. Herzliche Gratulation an Michael Leuthner und Dominik Halbwachs für die Organisation des Hobbyturnier.

Am Foto: die Siegermannschaft des 1. FC Hofladen Karnthaler: Trainer und Sky-Legende Alfred Tatar, Marcel Terpe, Patrick Gneist, Norbert Braunstorfer, Andreas Karnthaler, Bernhard Heissenberger, Christoph Haller, Andreas Wolf, „Teamchef“ und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

# Ehrung der Young Champions 2017

Am 13. Mai wurden in Wiener Neudorf Nachwuchssportler aus ganz Niederösterreich für das Jahr 2017

durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav als „Young Champions“ geehrt.

Unter den ausgezeichneten

Jung-Sportlern waren auch zwei Lanzenkirchner - Triathlet Jan Bader (Foto rechts) und seine Schwester

Selina Bader (Foto links). Wir gratulieren seitens der Marktgemeinde Lanzenkirchen sehr herzlich!



# SC Lanzenkirchen wählt Vorstand: Franz Eidler ist neuer Obmann!

Der SC Wirtschaft Lanzenkirchen bestellte am 28. Mai im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung einen neuen Vorstand. Die Mitglieder des Vereines wählten Franz Eidler zum neuen Obmann. Als Obmann-Stellvertreter wurde Andreas Buchleitner und als Schriftführerin Nicole Punkl gewählt. Thomas Loser bleibt weiterhin Kassier. Mag. Andreas Wolf und Markus Kitzmüller-Schütz fungieren weiterhin als Rechnungsprüfer.

Die Neuwahl des Vorstandes war notwendig geworden, da Obmann Johann Binder zurückgetreten ist. Der SC Lanzenkirchen steht nach einer schweren Zeit vor einer

Neuausrichtung, die ersten Schritte dazu wurden bereits in den letzten Monaten gesetzt. Die neue Vereinsführung lädt alle Mitglieder

herzlich ein, sich am Spielbetrieb und Geschehen rund um den Sportplatz in der Augasse zu beteiligen.

„Diese Einladung gilt auch

für alle Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, deren Herz für den heimischen Fußball-Verein schlägt und die ihn ein Stück weit mit in die Zukunft begleiten wollen,“ so Neo-Obmann Franz Eidler und Bürgermeister Bernhard Karthaler.



Nicole Punkl, Obmann-Stv. Andreas Buchleitner, Neo-Obmann Franz Eidler, Bürgermeister Bernhard Karthaler, Kassier Thomas Loser, Vzbgm. Heide Lamberg

Wir gratulieren auf diesem Wege auch Thomas Eidler, der ab 1. April 2018 die Abteilung für Trainer-Ausbildung und Trainer-Fortbildung des ÖFB verstärkt. Der 41-jährige Lanzenkirchner übernimmt – unter der Gesamtleitung von Dominik Thalhammer – die Ausbildung der Trainerinnen und Trainer bis einschließlich des UEFA-A-Diploms.



**Festakt 50 Jahre Golfclub Föhrenwald.** Im Rahmen eines Festaktes, wurde am 27. Mai das Ziesel als Clubtotem und Selfie-Hotspot enthüllt. Präsident Klaus Schneeberger durfte neben den Gründungs- und Ehrenmitgliedern zahlreiche Sponsoren und Ehrengäste begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Modern Brass Ensemble“ unter der Leitung von Andreas Poropatits. Nach einer Studie „Tiere als Symbole in der Werbung“ deckt sich das Ziesel ideal mit den Eigenschaften der Golfer. Sie gelten als sympathisch, abenteuerlustig, interessiert an allem und sind voll Agilität. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Clubmanager Elgar Zelesner, Künstler Lutz Nowotny, Präsident Mag. Klaus Schneeberger, Vizebgm. Dr. Christian Stocker

**Martina Karnthaler zur neuen Gebietsbäuerin gewählt!**

Am 3. April hielten die Bäuerinnen im Gebiet Wiener Neustadt ihre Frühjahrsarbeitstagung ab. Als Ehrengäste konnten Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger begrüßt werden. Im Zuge des Arbeitstages wurde Martina Karnthaler einstimmig zur neuen Gebietsbäuerin gewählt und folgt damit Eva Schwarz nach. Wir gratulieren!

Am Foto: Annemarie Hartberger, Eva Schwarz, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Bauernkammer-Obmann Josef Fuchs



**Ernst Tanzler feiert 50. Geburtstag.** Der Geschäftsführer der MHK Österreich und langjähriger „Küchenprofi“, Ernst Tanzler, feierte am 5. Mai seinen 50. Geburtstag. Gefeiert wurde im Regina Plaza in Bad Fischau. Viele Verwandte und Freunde, vor allem aus seinen beiden „Heimatgemeinden“ Lanzenkirchen und Hochwolkersdorf, waren gekommen. Überrascht wurde der Jubilar mit einem Ständchen der Jugendblasmusik Katzelsdorf. Feine Kulinarik wurde vom Wirtshaus „Zum Stickelberg“ von Babara und Andreas Gansauge-Oberger geboten.

Am Foto: Martina Karnthaler, Ernst und Manuela Tanzler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

**Flohmarkt des Fun-Freizeitverein.** Am 5. Mai fand wieder ein Flohmarkt des Fun-Freizeitvereins statt. Ausgestellt wurde natürlich vor dem Vereinslokal - dem Klempner-Stüberl. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, in dem umfangreichen Angebot zu stöbern und das eine oder andere Schnäppchen mit nach Hause zu nehmen.

Am Foto: Brigitte Hopican, Obmann Manfred Hopican, Martin Zacek, Leopold Wistermayer, Leopoldine Grundtner, Gertraud Thurner, Vizebgm. Heide Lamberg





### Flohmarkt „von Kinder für Kinder“ war gut besucht!

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen veranstaltete am 21. April gemeinsam mit dem Jugendverein Evil Club einen Flohmarkt vor der Volksschule. Das Besondere daran war, dass der Flohmarkt „von Kinder für Kinder war“. Im Zuge des Projekts „familienfreundliche Gemeinde“ wurde das Konzept gemeinsam erarbeitet.

Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und die Vertreter des Evil Clubs, Cornelia Koger, bedanken sich für die rege Teilnahme.

**Florianifeier der Lanzenkirchner Feuerwehren.** Am 5. Mai fand die Florianifeier der Feuerwehren in Lanzenkirchen statt. Dabei wurde der Heilige Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, gefeiert. Begonnen wurde mit einer Messe in der Pfarrkirche Lanzenkirchen mit anschließender Kranzniederlegung. Den Abschluss fand man dann im Cafè-Restaurant Adrienn im Gemeindesaal. Am Foto: Kdt-Stv. Johann Haller (Frohsdorf), Kdt. Martin Breitsching (Ofenbach), V Reinhard Riegler (Lanzenkirchen), UA-Kdt. Manfred Landl (Kleinwolkersdorf), Vzbgm. Heide Lamberg, Kdt. Herbert Koger (Haderswörth), Kdt. Ing. Franz Geyer (Lanzenkirchen) und die Gemeindevorstände Martin Karnthaler, Cornelia Koger und Sabina Doria



### Frühlingskonzert der Jugendblasmusik Katzelsdorf.

Die Jugendblasmusik Katzelsdorf entführte in zwei ausverkauften Frühlingskonzerten unter Stabführung von Kapellmeister Andreas Schöberl musikalisch nach Großbritannien und Nordirland. Freunde von „Riverdance“ konnten sich an den Darbietungen von „ortner4dance“ erfreuen. Im Zuge des Konzertes bedankte sich der neue geschäftsführende Obmann Stefan Thurner bei Frau Bürgermeister a. D. Hannelore Handler-Woltran für ihre Obmannschaft und übergab ihr das Silberne Verdienstzeichen des NÖ Blasmusikverbandes. Als neuer Obmann wurde Bürgermeister Michael Nistl begrüßt. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Dr. Bettina Schöberl, Franz Sales Müller, Obmann Stefan Thurner, Kapellmeister Andreas Schöberl, Bgm. Michael Nistl

**Kirtag am Pfingstmontag in Schlein.** Der Wettergott hat es (wieder) gnädig mit der Walpersbacher Teilgemeinde Schlein gemeint, die pfarrmäßig bekanntlich ja nach Lanzenkirchen gehört. Heuer waren wieder viele zur Schleinzer Kapelle gekommen um die Feldmesse mit der Walpersbacher und Klingfurthener Feuerwehr zu feiern. Beim Gedenken an die Opfer der Weltkriege nach der Feldmesse in Schlein: Walpersbacher Bürgermeister Franz Breitsching, Festorganisator Dipl. Ing. Gerhard Schöggel, Franz Kabinger, Bundesrat Martin Preineder und Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Für die musikalische Gestaltung der Messe sorgte der Männergesangsverein Walpersbach und die Pittentaler Blasmusik.



# Stellenausschreibung einer/s Gemeindebediensteten

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen besetzt einen Dienstposten in der Gemeindeverwaltung für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation & Officemanagement.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

- Beschäftigungsausmaß: 100% = 40 Wochenstunden
- Dienstbeginn: nach Vereinbarung bzw. zum frühestmöglichen Zeitpunkt
- Befristung 6 Monate mit automatischer Wandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis bei zufriedenstellender Dienstleistung

## Aufgaben (Auszug)

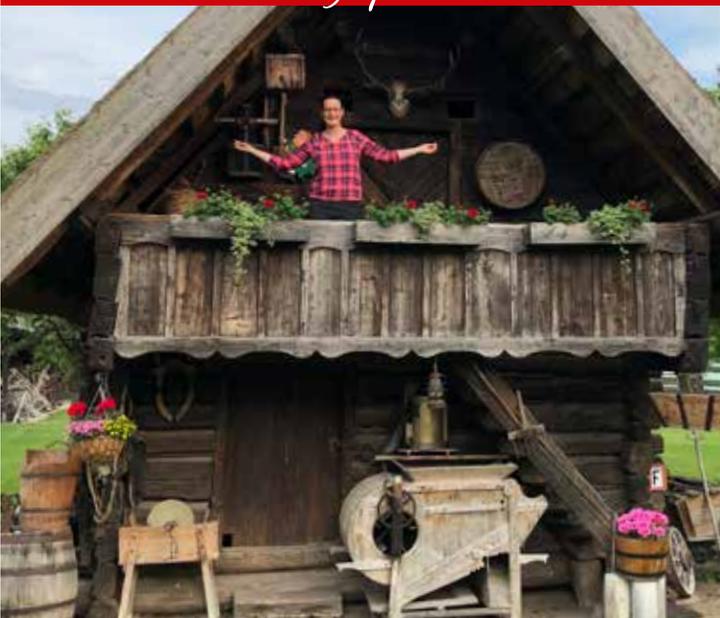
- Organisation und Mitarbeit bei der Erstellung der Gemeindezeitung
- Verfassen von redaktionellen Beiträgen
- Gestaltung und Versand von Presseausendungen

- Betreuung der Gemeindehomepage
- Organisation von Veranstaltungen
- Verwaltung des Bild/Fotoarchives
- Entwurf von Plakaten, Flyern, Anrainerverständigungen
- Gestaltung und Versendung von Newsletter
- Dokumentenmanagement und -ablage
- Vorbereitung von Besprechungen und Sitzungen
- Unterstützung der Amtsleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vorstands- und Gemeinderatssitzungen
- Bearbeitung der Korrespondenz und die Durchführung von Anfragen

## Ihre schriftliche Bewerbung ist bis zum 6. Juli 2018

mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, etc.) bei der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Schulgasse 12, 2821 Lanzenkirchen einzureichen oder per Mail an: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at) zu senden.

## Mein Lieblingsplatz...!



Unsere beliebte Wirtin **Adrienn Kocsis** hat auch ihren Lieblingsplatz in Lanzenkirchen entdeckt. Im idyllisch gelegenen Bauernmuseum fühlt sich Adrienn fast wie im Paradies. Vor allem „die strahlende Ruhe“ beeindruckte Adrienn schon beim ersten Besuch im Bauernmuseum: „Man würde nicht vermuten, dass sich direkt an der Hauptstraße ein so wunderbarer Schatz befindet“



## Weltladenfest: Ein Fest für gutes Klima in Lanzenkirchen.

Einmal im Jahr wird der World Fair Trade Day international gefeiert – in Lanzenkirchen am 1. Mai mit dem traditionellen Weltladen-Fest am Hauptplatz. Dieses Jahr im Fokus: Klimaschutz und Flucht. Flüchtlinge waren aktiv am Fest beteiligt: So bereiteten Lanzenkirchner gemeinsam mit hier lebenden Flüchtlingen traditionelle Süßspeisen aus Afghanistan für das „Interkulturelle Faire Frühstücksbuffet“ zu. Besonderes Highlight: Torschießen für ein gutes Klima! Der Weltladen belohnte jeden Treffer mit einer Spende für ein Klimaschutz-Projekt im Andenhochland Ecuadors.

Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Organisator Obmann Christian Zettl, Vizebgm. Heide Lamberg mit Familie Rezayee

### Dressenspende für den SC Wirtschaft Lanzenkirchen.

Die Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt lässt den SC Wirtschaft Lanzenkirchen auch in schwierigen Zeiten nicht im Stich und ist ein verlässlicher Partner des SCL. Zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft spendete die Raika, Bankfiliale Lanzenkirchen, für die Kampfmannschaft des SCL eine Garnitur Dressen. Am Foto: Stefan Klingmüller, Trainer Walter Lichtenwörter, Sabine Schieder, Prok. Eduard Handler, Florian Sebesta sowie die Kampfmannschaft



## Erstkommunion und Firmung in Lanzenkirchen



Am Christi Himmelfahrtstag war es soweit: viele Kinder versammelten sich um den Altar der Pfarrkirche Lanzenkirchen, um erstmals

die Kommunion zu empfangen. Erlebnisreiche Vorbereitungs-nachmittage waren dem großen Tag vorausgegangen. Nun sind die Kinder



schon gespannt darauf, wie es weitergeht.....in der neuen Jungschar-Gruppe oder bei den Ministranten. Am darauffolgenden Samstag fand

die Firmung in der Pfarrkirche Lanzenkirchen statt: Als Firmspender durften wir Monsignore Clemens Abrahamowicz begrüßen.

### Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kinder erfolgreich abgeschlossen

18 Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner nahmen am Erste-Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs vom Roten Kreuz teil.

Ein Teil des Kurses beschäftigte sich mit Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter, ein zweiter Teil mit Gefahren im Freien, Haushalt usw., die

den Kindern drohen und den Maßnahmen, um diesen Gefahren vorbeugen zu können. Ein herzliches Dankeschön an die Rot-Kreuz-Mitarbeiter Wolfgang Woltron, Hans-Peter Weiss und Bernhard Jeitler-Haindl für die professionelle und praxisorientierte Organisation des Kurses sowie den Teilnehmern für ihr Engagement und Interesse.





**A bissl Blues, Rock & more.** Anfang März fand im Gemeindesaal von Lanzenkirchen ein gemütlicher, aber auch schwungvoller musikalischer Abend statt, der sich über die unzähligen Spielarten der Bluesmusik erstreckte. Unter dem Motto: „A bissl Blues, Rock & more“ spielten und sangen die BlueTrain-Project-Band, die 4-köpfige Bluesband „A bissl Blues“ und als Abschluss die Original AustroBuam. Den kulinarischen Teil dieses Abends übernahm das Restaurant Adrienn. Am Foto: René-Michel Krasser, Norbert Dallinger, Adam Skalski, Franz Novy, Andrea Chrubasik, Jürgen Liemberger, Peter Zimmermann und Kulturausschussobmann GGR Martin Karnthaler



**Amadeus Awards für „Kaiser Franz Josef.“** „Kaiser Franz Josef“ wurde bei der 18. Verleihung der Amadeus Austrian Music Awards in der Kategorie Rock, Hard & Heavy ausgezeichnet. Der Lanzenkirchner Bassist Pete Welfare (Peter Wohlfahrt) ist seit einigen Jahren Mitglied in dieser erfolgreichen Rockband. Bereits international bekannt und gebucht, sind die Jungen Musiker zurzeit in ganz Europa unterwegs. Zahlreiche Konzerte in den Hauptstädten Europas stehen auf ihrem Tourprogramm.

Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg und wünschen eine steile Karriere!



## Lanzenkirchnerin Angelika Buschka veröffentlicht ihr erstes Buch

Hinter dem Synonym A. B. West, verbirgt sich Angelika Buschka. Die 15-jährige Lanzenkirchnerin veröffentlichte im Mai ihr erstes Buch.

Schon als kleines Kind dachte sich Angelika die fantasiereichsten Geschichten aus. Von ihren Eltern wurde sie von Anfang an in ihren künstlerischen Begabungen unterstützt und gefördert. Mit der Veröffentlichung des ersten Teiles ihrer Saga ging für sie ein Traum in Erfüllung.

Ein Jahr schrieb die junge Schriftstellerin an dem ersten Band, die Fortsetzungen sind bereits geschrieben und warten auch schon auf die Veröffentlichung.

Es ist absolut bewundernswert, dass junge Menschen den Schritt ins Ungewisse wagen, um ihre Vorstellungen und Träume zu verwirklichen. In diesem Sinn wünschen wir Angelika Buschka alles Gute und viel Erfolg mit ihrem Buch.

Handlung des Buches: Während der Ferien in Schottland, die Olivia bei ihren fremden Verwandten verbringt, geschehen eigenartige Dinge, die sie sich nicht erklären kann. Bis sie hinter das magische Geheimnis ihrer Familie und ihrer Herkunft kommt... Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit Angelika Buschka



### K&K-Strings feat. Frank Hoffmann im Gemeindesaal.

Schauspielerlegende Frank Hoffmann und die K&K-Strings boten ein einzigartiges Programm am Freitag, 23. März im Gemeindesaal Lanzenkirchen. Frank Hoffmann unterhielt mit pointierter Lesung in Zusammenspiel mit den Streichquartett „K&K-String“. Unter den Gästen auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg. Am Foto: Frank Hoffmann (mitte) mit den K&K-Strings und mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebgm. Heide Lamberg sowie Organisator GGR Martin Karnthaler



### Die Magie der Worte – eine märchenhafte Veranstaltung.

Am 27. April sind zahlreiche Gäste in den Gemeindesaal gekommen um den magischen Worten von Dr. Rudolf Bogad zu lauschen und in zauberhafte Welten einzutauchen. Der Gemeindefunktionär aus Katzelsdorf, zeigte eine unbekannt Seite seines Lebens, er verfasst zauberhafte Märchen und Anekdoten für Erwachsene. Bettina Gilan begleitete ihn auf der Gitarre mit wunderschönen Melodien. Eva Lampl-Friedbacher machte mit ihren ausgestellten Kunstwerken die Räumlichkeiten noch magischer. Am Foto: Bettina Gilan, Dr. Rudolf Bogad, Eva Lampl-Friedbacher, Vizebgm. Heide Lamberg



**Mailüfterl-Blasen in Ofenbach.** Wie schon die Jahre zuvor fand auch heuer bei der Ofenbacher Bergkirche nach der Abendmesse das Mailüfterl-Blasen statt. Bei herrlichem Sommerwetter unterhielten Musiker aus Ofenbach die rund 100 Gäste mit beschaulicher Musik.

Die Obfrau der Dorferneuerung Ofenbach, Maria Rasinger konnte unter anderem Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie Vizebürgermeisterin Heide Lamberg begrüßen. Die Mitglieder der Dorferneuerung sorgten dafür, dass alle Gäste auch ihren Durst und den kleinen Hunger stillen konnten.

## Die „Niederösterreicherin“ berichtete über Monja Art aus Lanzenkirchen

Bei rund 60 Festivals auf der ganzen Welt lief bisher Monja Arts preisgekrönter Film „Siebzehn“.

Man muss die Ohren spitzen im Café. Monja Art erhebt nicht laut ihre Stimme. Umso stärker ist der Inhalt dessen, was sie im Interview sagt. Umso überzeugter verlässt jeder Satz den Mund der jungen Filmemacherin aus Lanzenkirchen. Ob es ihr eine Ehre sei, in der Königskategorie Bester Spielfilm nominiert zu sein, wurde sie bei der Preisverleihung des Österreichischen Films in Grafenegg hinter den Kulissen gefragt. Die 34-Jährige lächelte und

konterte selbstbewusst: „Ich hatte mit mehr Nominierungen gerechnet.“ Das kommt nicht allein daher, dass sie „jede Sekunde von dem Film



überzeugt“ sei. Mit ihrem Spielfilmdebüt „Siebzehn“ berührte sie schon 2017: Sie und ihr Team waren die großen Sieger des renommierten Max Ophüls-Festivals.

© Caroline Bobek



**Panflötenklänge begeisterten im Pfarrsaal!** Anfang März präsentierten Inge Klawacs und Karin Birnbaumer im Pfarrsaal ihre wunderbaren Panflötenklänge. Unterstützt wurden sie von Veronika Ischlstöger an der Harfe und Christian Weninger am Klavier und Akkordeon. Moderiert wurde der Abend von Mag. Thomas Heinold. Der Reinerlös kommt einem Schulprojekt in Ecuador, unterstützt vom Schwarzauer Arzt Dr. Bernhard Lichtenauer, zu Gute. Am Foto: Veronika Ischlstöger, Mag. Thomas Heinold, Karin Birnbaumer, Christian Weninger, Inge Klawacs, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dr. Bernhard Lichtenauer, Vzbgm. Heide Lamberg



**Zweites Frühlingserwachen mit Silvio Samoni in Lanzenkirchen.** Bereits zum zweiten Mal war der Kärntner Sänger Silvio Samoni am 7. April in Lanzenkirchen zu Gast. Sein Fanclub ist aus halb Österreich angereist und im Gemeindesaal herrschte beste Stimmung. Auch den Lanzenkirchenern hat es sichtlich gefallen und Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gattin Martina zählen nun auch zu seinen Fans. Herzliche Gratulation an Kulturobmann Martin Karnthaler zur gelungenen Veranstaltung. Am Foto: Organisator Martin Karnthaler, Ulrike Samonig, Renate Hadl, Silvio Samoni, Martina und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



**Viel Applaus für Teatro allegro mit „Die Stepphühner“.** Viele Gäste amüsierten sich köstlich am Samstag, den 28. April im Gemeindesaal Lanzenkirchen über die Theatergruppe Teatro Allegro aus Schwarzau am Steinfeld mit ihrem Stück „Die Stepphühner“. Die Theatergruppe, die mit ihren Vorstellungen schon seit vielen Jahren immer wieder zur Unterhaltung des Publikums beiträgt, hat sich damit ein turbulentes und lustiges Stück ausgesucht, das einen unterhaltsamen Abend verspricht und an dem viel gelacht werden durfte.



**Tanzkurs in Lanzenkirchen.** In Lanzenkirchen wurde im März der jährliche Tanzkurs mit dem Tanzlehrerpaar Margarethe und Peter Urbanek fortgesetzt. An acht Abenden im Gemeindesaal bzw. im Pfarrsaal wurden unterschiedlichste Tänze wie Cha-Cha-Cha, Foxtrott oder Walzer gelernt. Die teilnehmenden Tanzpaare waren mit viel Freude dabei und verbrachten lehrreiche Abende in gemütlicher Atmosphäre. Am Foto: die teilnehmenden Tanzpaare, Tanzlehrer Margarethe und Peter Urbanek (rechts hinten) sowie Organisator Kulturausschussobmann GGR Martin Karnthaler (rechts außen)

## TURNANGEBOTE IN DEN TURNSÄLEN DER NEUEN MITTELSCHULE, SCHULGASSE 10

Montag	17:30 - 18:30	Karatekurs/Kinder- & Frauenturnen	Paul Piribauer	0676 / 350 13 47
	17:30 - 19:00	Seniorenturnen/LeBe	Anton Haindl	0664 / 737 86 744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660 / 579 12 03
Dienstag	17:00 - 19:00	Klangmassage, Entspannungstraining	Gabriela Schauer	0660/ 285 28 53
	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastik	Christa Kafka	0699 / 193 12 966
Mittwoch	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650 / 850 01 92
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650 / 989 22 11
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676 / 705 55 06
Freitag	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	15:30 - 16:30	Fitness4Mamas & Kids (1,5 - 3 Jahre)	Simone Steiner	0699 / 110 300 43
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung 4 Kids	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86

Einstieg jederzeit möglich

Bodenständig  
seit Beginn des  
zwanzigsten  
Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau  
Schottergrube, Deponie  
und Baurecycling

Bauunternehmung  
Pusiol GmbH  
Wiener Straße 125  
2640 Gloggnitz  
t | 02662-423 25  
e | office@pusiol.at  
w | pusiol.at

**pusiol** —  
boden | ständig

Von der **Visitkarte**  
bis zum **Großflächenplakat**

Von der einzelnen **Kopie**  
bis zur **Broschüre**

Vom **Klebeetikett**  
bis zur **Autobeschriftung**

... und vieles mehr

**Alles aus einer Hand**

[www.kopie-plakat.at](http://www.kopie-plakat.at)

**MINI IM PREIS -  
MAXI IM FORMAT**

**KOPIE & PLAKAT** Renate Binder  
Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen  
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38  
[kopie.plakat@aon.at](mailto:kopie.plakat@aon.at)

# Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



*Mehr als eine Bank*

## JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18  
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242  
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

**BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI**

Elektrotechnik

Kunst **EKG**  
Gerhard

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45  
E-Mail: [gerhard.kunst@gmx.at](mailto:gerhard.kunst@gmx.at)  
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

**SIEDL MAURER PARTNER**  
ingenieure | architekten

http://www.smp-zt.at

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

H O L Z B A U



# GOBAUER

Mühlbachgasse 23,  
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: [office@holzbau-gobauer.at](mailto:office@holzbau-gobauer.at)

[www.holzbau-gobauer.at](http://www.holzbau-gobauer.at)



## FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25  
Telefon 02622/78771, Fax 78772  
[www.gnam.at](http://www.gnam.at), [gnam@katzelsdorf.at](mailto:gnam@katzelsdorf.at)

# Metallbau Spanblöchl

0664 521 97 31

2821 Lanzenkirchen  
Gewerbepark 18  
Tel.Fax: 02627 / 81430  
spanbloechl.metall@aon.at

www.metallbau-spanbloechl.at



HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER

## GRILL

INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B2, Tel. 02627/45041, Fax 42264  
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

## Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen  
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199  
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at  
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at



## HELD & FRANCKE



Wir bauen heute  
für morgen.



HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.  
brunnamgebirge@h-f.at  
eisenstadt@h-f.at  
www.h-f.at

HABAU GROUP ist ein internationaler  
Komplettanbieter. Welche Anforderung  
Sie auch haben: **Wir bauen es.**



**Dieser Sommer wird heiß!**

In der KaffeeMühle gibt's daher richtig  
leckeres, cremiges Eis vom Eissalon Harrer:  
3erlei Eiskaffee, Banana Joe, Joghurt-Beerli & Co.

Dienstag, Mittwoch & Sonntag

8.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag bis Samstag & Feiertag

8.00 - 14.00 Uhr

Eisboxen &  
Shakes auch  
zum Mitnehmen

Ehrenhofer & Ramminger OG  
Hofgarten 3/6  
2801 Katzelsdorf

www.kaffeemuehle.co.at  
info@kaffeemuehle.co.at  
0664 43 666 37





# Lanzenkirchner Ferienspiel 2018

**Fit & Gesund**  
Mittwoch, 04.07.  
St. Christiana Schule  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Musik**  
Mittwoch, 11.07.  
St. Christiana Schule  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Kreativ Werkstatt**  
Mittwoch, 18.07.  
Hort Lanzenkirchen  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Fußball**  
mit Alfred Tatar Bundesligatrainer  
Mittwoch, 25.07.  
Fußballplatz, Augasse  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Gesunde Küche**  
mit Lisa Kerschbaumer  
Mittwoch, 01.08.  
Schulküche NMS  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Vorlesetheater**  
mit Eva Hesse  
Mittwoch, 08.08.  
Bibliothek  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Pferdepädagogik**  
mit Nina Daghofer  
Dienstag, 14.08.  
Reitstall, Augasse  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Generationenspiel**  
in Kooperation Bad Erlach  
für Großeltern & Enkel  
Dienstag, 21.08.  
Leitha Ursprung  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Abschlußfest**  
Kinderschminken, Tombola, ...  
Mittwoch, 29.08.  
Mittwoch, 29.08.  
Fun Court, Augasse  
14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung und Info: Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Schlechtwetter findet das jeweilige Spiel im Freien nicht statt. Heidi Lamberg: 0664 4141622